

GANZ SCHWECHAT

Nummer 1/2024 (612)

Februar | März 2024

FEBRUAR IST DER FAIRSTE MONAT

**VORANSCHLAG 2024
DAS BUDGET DER STADTGEMEINDE**

**SCHWECHAT BEKOMMT EIN
REPARATUR CAFÉ**

Gemeinsam gegen Vandalismus in Schwechat

DEINE HANDLUNG DEINE STADT

Mehr dazu im Editorial

**Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat**

**Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber):**
Stadtgemeinde Schwechat

Redaktion: Harald Klieber
Tel.: 01 701 08 - 297
E-Mail: GanzSchwechat@
Schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:
Medienhaus Bürger-Druck
Reinhartsdorfgasse 23
2320 Rannersdorf
Tel.: 01 707 49 85
Hersteller: Medienhaus Bürger

Gedruckt nach den Richtlinien
des Österreichischen
Umweltzeichens 1295



Erscheinung:
6x jährlich, kostenlos an
jeden Schwechater Haushalt.
Entgeltliche Anzeigen im
Innenteil der Zeitung sind mit
„Anzeige“ gekennzeichnet.

Zum Versand gegeben:
25. Jänner 2024

Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz: Medieninhaber:
Stadtgemeinde Schwechat
Rathausplatz 9
2320 Schwechat

Grundlegende Richtung:
Information der Bevölkerung
über die Geschehnisse in
der Stadt Schwechat sowie
die Veröffentlichung von
amtlichen Nachrichten und
Informationen

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:**
07. März für April/Mai 2024
www.schwechat.gv.at

GANZ INHALTLICH:

S04

GANZ AKTUELL

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit den neuesten Nachrichten rund um die Stadt, Wirtschaft und aktuelle Geschehnisse.

S10

GANZ BEWUSST

Entdecken Sie wichtige Themen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, die unsere Gemeinschaft betreffen.

S18

GANZ KULTURELL

Tauchen Sie ein in die Welt der Kultur, entdecken Sie spannende Veranstaltungen und kreative Impulse.

S20

GANZ GESCHEHEN

Ihr Leitfaden zu den wichtigsten Terminen und Veranstaltungen in Schwechat und den Katastralgemeinden.

S24

GANZ ERFAHREN

"Für unsere Senior:innen: Berichte, Informationen und Tipps, die speziell auf die ältere Generation zugeschnitten sind.

S28

GANZ JUNG

Alles rund um Kinder und Jugendliche: Freizeitaktivitäten, Bildungsthemen und vieles mehr.

S34

GANZ BEWEGT

Von lokalem Sportgeschehen bis hin zu Tipps für aktive Freizeitgestaltung.

S36

GANZ AMTLICH

Offizielle Mitteilungen und amtliche Nachrichten direkt aus dem Rathaus Schwechat.

S39

GANZ EHRlich

Verschiedene Perspektiven und Meinungen zu aktuellen Themen, präsentiert von Mitgliedern aller Parteien des Gemeinderates.

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

zunächst möchten wir allen ein frohes, gesundes und friedvolles neues Jahr 2024 wünschen. Der Beginn eines neuen Jahres ist immer eine Zeit des Nachdenkens und der Neuausrichtung, sowohl persönlich als auch für unsere Gemeinschaft.

Leider müssen wir feststellen, dass das alte Jahr auf eine Weise endete, die uns alle betrifft. Die bedauerlichen Vorfälle zu Silvester sind nicht nur ein Angriff auf öffentliches und privates Eigentum, sondern auch ein Angriff auf die Werte und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. Es ist ein Verhalten, das in unserer Stadt keinen Platz hat.

In Reaktion darauf hat die Stadtgemeinde beschlossen, entschlossen zu handeln. Unter dem Slogan „Deine Handlung, Deine Stadt“ starten wir eine umfassende Kampagne, die darauf abzielt, das Bewusstsein zu schärfen und ein klares Zeichen gegen Vandalismus zu setzen. Diese Initiative spiegelt unseren Glauben wider, dass jeder Einzelne von uns eine entscheidende Rolle dabei spielt, Schwechat zu einem besseren Ort zu machen.

In den kommenden Wochen werden wir die konkreten Schritte und Maßnahmen dieser Kampagne weiter ausarbeiten und veröffentlichen. Ihre Meinungen, Ideen und Vorschläge sind dabei von entscheidender Bedeutung. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv zu beteiligen und Teil der Lösung zu werden. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Stadt ein sicherer und respektvoller Ort für uns alle bleibt.

Wir dürfen nicht zulassen, dass die Handlungen Einzelner den Geist unserer Gemeinschaft überschatten. Lassen Sie uns gemeinsam für ein Schwechat eintreten, in dem Respekt, Verantwortung und Gemeinschaftssinn die Grundpfeiler unseres Zusammenlebens sind.

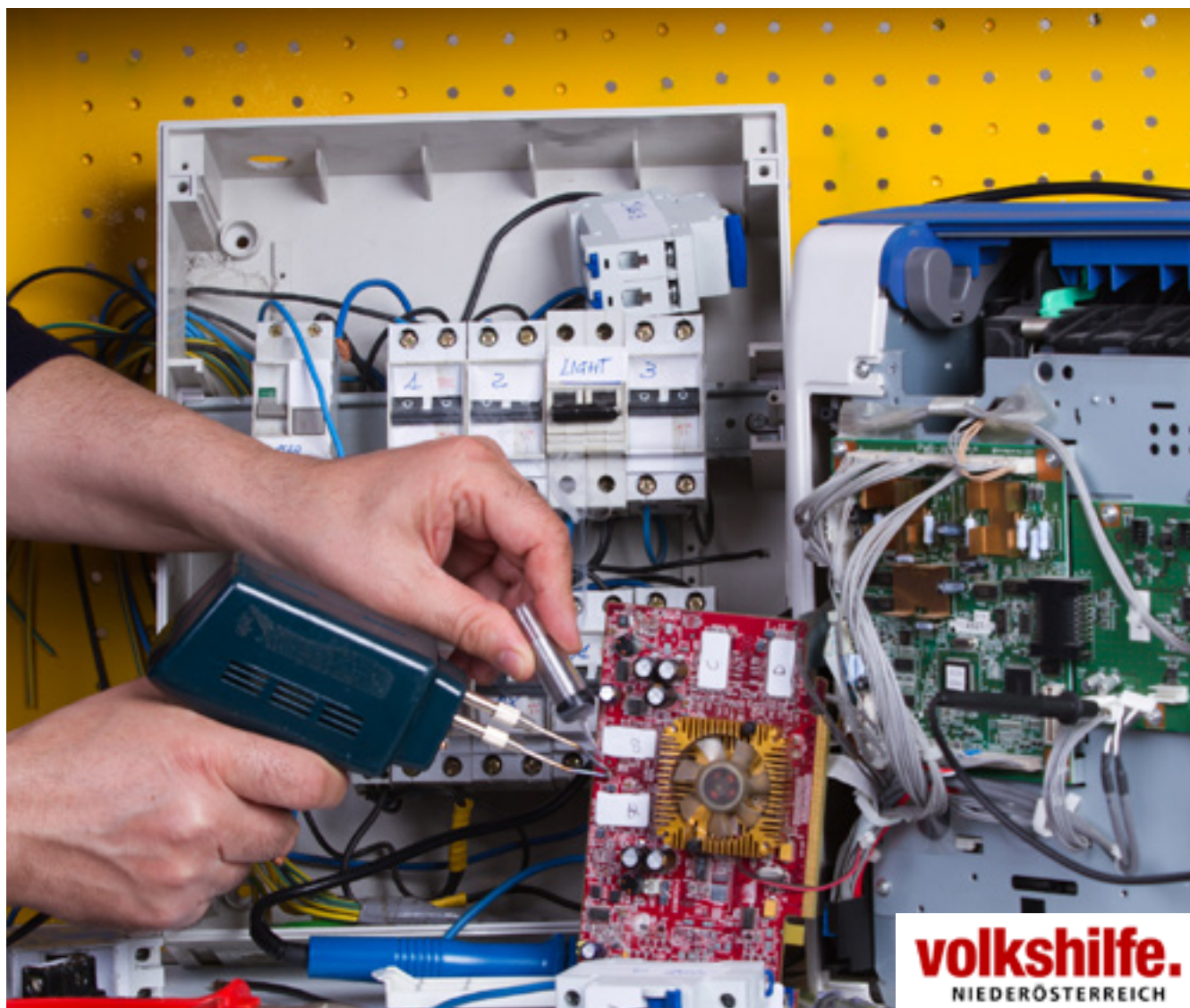
Mit optimistischem Blick in die Zukunft und im Geiste der Zusammenarbeit



Karin Baier

&

Christian Habisohn



← Das von der Volkshilfe Schwechat betriebene Reparatur Café öffnet seine Türen für alle, die gemeinsam reparieren und Nachhaltigkeit leben möchten

REPARATUR CAFÉ IN SCHWECHAT

Gemeinsam reparieren und Ressourcen schonen

In Schwechat startet eine aufregende Initiative, die Nachhaltigkeit und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt. Am 2. März 2024 öffnet das von der Volkshilfe Schwechat betriebene Reparatur Café seine Türen und lädt alle Einwohner:innen ein, gemeinsam defekte Gegenstände wieder zum Leben zu erwecken.

Ein Treffpunkt für Reparatur-Begeisterte

Jeden ersten Samstag im Monat, von 9.00 bis 13.00 Uhr, verwandelt sich das Pfarrzentrum am Zirkelweg 3 in einen Ort des Austauschs und der Kreativität. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher:innen unter Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen lernen, wie sie ihre lieb gewonnenen, aber

defekten Dinge reparieren können. Egal ob Kleidung, Radios, Lampen, Haushaltsgeräte oder Holzgegenstände – solange sie bequem zu tragen sind, ist der Kreativität keine Grenze gesetzt.

Nachhaltigkeit und Müllvermeidung im Fokus

Das Hauptziel des Reparatur Cafés ist es, Dinge länger nutzbar zu machen und damit aktiv zur Müllvermeidung beizutragen. In einer Zeit, in der Wegwerfkultur und Ressourcenverschwendung an der Tagesordnung stehen, setzt dieses Projekt ein wichtiges Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit.

Mitmachen und unterstützen

Das Reparatur Café lebt von der aktiven Teilnahme und Unterstützung der Gemeinschaft. Interessierte, die über Repara-

turkenntnisse verfügen, sind herzlich eingeladen, sich als ehrenamtliche Helfer:innen zu engagieren. Diese ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sind für ihre Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert, was zusätzliche Sicherheit und Vertrauen schafft. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch sind freiwillige Spenden gerne gesehen, um das Angebot aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen stehen:

Heidi Seelke:

E-Mail: h.seelke@gmail.com

Tel.: 0660 7080925) und

Doris Pinka-Jilg:

E-Mail: doris.pinka-jilg@gmx.at

Tel.: 0650 7079715

gerne zur Verfügung.

Reparatur Café Schwechat

Startdatum: Ab 2. März 2024

Öffnungszeiten: Jeden ersten Samstag im Monat, 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zirkelweg, Zirkelweg 3, 2320 Schwechat

Kosten: Freiwillige Spende

Reparierbare Objekte:

Kleidung, Radios, Lampen, Haushaltsgeräte, Holzgegenstände (müssen selbst zu tragen sein)

Ziel: Langlebigkeit von Gegenständen fördern, Müllvermeidung

Ehrenamt: Mitarbeiter:innen bieten Hilfe zur Selbsthilfe an

Mitwirkung:

Unterstützer:innen, Kooperationspartner:innen und Menschen mit Reparaturkenntnissen gesucht

Kontakt:

Heidi Seelke: 06607080925

Doris Pinka-Jilg: 06507079715

INFOABEND FÜR VEREINE

GEM 2GO
DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Available on the App Store | GET IT ON Google Play

✗ GEM2GO APP

✗ KOSTENLOSE
INSERTATE

✗ DIGITALE
PRÄSENZ

✗ VEREINS-
PLATTFORM

✗ LOKALE
REICHWEITE

✗ GEMEINSCHAFT
STÄRKEN

DEIN VEREIN. DIGITAL WIE NIE.
VERWALTE ALLES ÜBER UNSERE
GEMEINDE-WEBSEITE!

STADT.LAND.
SCHWECHAT
IMMER BESTE AUS ZWISCHEN

07.03.
17.30 UHR

Festsaal, Rathaus

Rathausplatz 9



← **Vizebürgermeister
Christian
Habisohn in
Mannswörth,
wo wieder
ein Bankomat
installiert
werden soll.**

Mannswörth bekommt wieder einen Bankomaten

Neuer Service als Antwort auf Bedürfnisse der Gemeinde

Rückkehr der Bargeldversorgung

Die Stadtgemeinde Schwechat hat auf die Bedürfnisse der Mannswörther reagiert: Ein neuer Bankomat wird beim Nah&Frisch errichtet, um die Lücke in der lokalen Bargeldversorgung zu schließen.

Engagement der Stadtgemeinde

In Kooperation mit der Raiffeisenbank Region Schwechat entsteht der Bankomat am ehemaligen Standort. Die Stadtgemeinde unterstützt sowohl bei den Errichtungs- als auch bei den Betriebskosten.

„Die Wiedererrichtung des Bankomaten war mir eine Herzensangelegenheit, um die Lebensqualität in Mannswörth zu verbessern.“

Zukünftige Installation
Der Bankomat wurde bestellt und wird trotz langer Lieferzeiten von bis zu zehn Monaten im Laufe des Jahres installiert.

Anzeige



**So bleiben
Sie gesund!**

**Gesundheitstipps
von Ihrem Apotheker
Dr. Christian Müller-Uri**



VERDAUUNGSPROBLEME?

Wer kennt es nicht? Der Darm streikt! Das unangenehme Thema betrifft mittlerweile 15 % der Bevölkerung – Frauen sogar fast doppelt so häufig wie Männer. Mit zunehmendem Alter nimmt das Problem weiter zu.

Die Ursache für die Verdauungsprobleme ist häufig eine reduzierte Darmaktivität. Gründe dafür können Stress, die Einnahme bestimmter Medikamente oder auch das zu häufige Hinausschieben des Toilettengangs sein (z. B. weil man sich im Berufsalltag fürchtet, dass jemand etwas hören oder riechen könnte). Dadurch dauert der Transport der Nahrung durch den Darm deutlich länger und die Verdauung gerät ins Stocken. Dem Stuhl wird dabei immer mehr Wasser entzogen, wodurch er hart wird.

Die gute Nachricht: Um gegenzusteuern braucht es in der Regel kein synthetisches Abführmittel – meist genügt eine Erhöhung der Flüssigkeitszufuhr sowie eine ballaststoffreiche Ernährung.

Ballaststoffe sind nichts anderes als bestimmte Pflanzenbestandteile. Wir finden sie zum Beispiel in Obst, Gemüse oder Samen. Anders, als ihr Name vermuten lässt, sind sie keineswegs eine „Last“ für den Darm.

Für die ideale Ballaststoffzufuhr gibt es neben Optifibre® jetzt Dr. Böhm® Darm aktiv – eine innovative Kombination fünf speziell aufeinander abgestimmter, pflanzlicher Ballaststoffe (aus Flohsamenschalen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel) plus wohltuendem Kümmel. Es wirkt sanft und natürlich – und sorgt (etwa durch die darin enthaltenen Flohsamenschalen) für eine Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und vor allem angenehme Darmentleerung. Das Getränk kann eingenommen werden wann immer Sie es brauchen, und führt im Gegensatz zu chemischen Abführmitteln zu keinem Gewöhnungseffekt. Ideal als sanfter Schubs für die Verdauung.

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!



← vlnr.: Stadtrat für Wirtschaft Anton Imre, Geschäftsführer Grund-schober Josef, Mitarbeiterinnen Selma Cvorak und Eva Maikisch, sowie Mag. Mario Freiburger bei der Eröffnung

„Abnehmen im Liegen“ jetzt auch in Schwechat

Einzigartige Methode findet Weg in unsere Stadt

Schwechat ist um eine innovative Gesundheitsadresse reicher: Das Studio „Abnehmen im Liegen“ hat seit Mitte des Jahres in der Franz Schubert Straße 2a seine Türen geöffnet.

Mit einem Besuch vom Stadtrat für Wirtschaft Anton Imre und Gemeinderat Mag. Mario Freiburger wurde dieses einzigartige Gesundheitskonzept in unserer Gemeinde offiziell willkommen geheißen.

Abnehmen ohne Sport, mit Soforteffekt

„Abnehmen im Liegen“ bietet

eine revolutionäre Methode, die es ermöglicht, ohne körperliche Anstrengung Gewicht zu verlieren. Die Kund:innen erleben bereits nach der ersten Behandlung einen sichtbaren Erfolg: 2 bis 5 cm weniger Körperumfang. Diese Methode stellt eine Antwort auf die Bedürfnisse all jener dar, die nach einer effektiven und nachhaltigen Lösung im Kampf gegen überschüssige Kilos suchen.

Innovative Technologie für nachhaltige Ergebnisse

Die Technologie hinter „Abneh-

men im Liegen“ kombiniert Ultraschall, Wärme und Elektromuskel-Stimulation (EMS). Diese Kombination bietet vielfältige Vorteile: von gezielter Fettreduktion über Hautstraffung bis hin zur Muskelstärkung. Die Behandlung ist vollständig nicht-invasiv und schmerzfrei, was sie zu einer attraktiven Alternative für viele macht.

Zufriedenheitsgarantie für Kund:innen

Ein wesentlicher Aspekt des Angebots von „Abnehmen im Liegen“ ist die 100%-Geld-

Zurück-Garantie. Sollten die Ergebnisse nach der ersten Behandlung nicht den Erwartungen entsprechen, bekommen die Kund:innen ihr Geld zurück. Dieses Vertrauen in die eigene Methode unterstreicht das Engagement des Studios für Kundenzufriedenheit und Qualität.

Ein Gewinn für Schwechat

Das Engagement von „Abnehmen im Liegen“ für Gesundheit und Wohlbefinden macht das Studio zu einem wichtigen Bestandteil unserer Gemeinde.

Anzeige

FRANZ URANI GESMBH

BAUMEISTER | ZIMMERMEISTER | SPENGLERMEISTER
DACHDECKERMEISTER | CONTAINERDIENST
MÜLLABFUHR



2320 Schwechat, Kammsetzergasse 27
01 706 19 40 oder 0664 411 98 08
www.franz-urani.at, office@franz-urani.at



RESTAURANT & HOTEL

CAFE • MEHLSPEISEN • SEMINARE • ZIMMER
FREIZEITANLAGE • EVENTHALLE

8692 Neuberg an der Mürz, Lichtenbach 1
Tel. & Fax: 03857/20555
www.teichwirt-urani.at, info@teichwirt-urani.at



← Firmen LKWs
geparkt auf
den neuen
Parkplätzen
auf einem
privaten
Grundstück in
Mannswörth

Lösung für Parkplatzproblematik in Mannswörth

Parkmöglichkeit für LKWs gefunden

In einer Ende 2023 stattgefundenen Informationsveranstaltung diskutierten Anwohner:innen, ein lokaler Gewerbetreibender und die Stadtverwaltung gemeinsam über die Parkplatzsituation, insbesondere die durch LKWs blockierten Parkplätze entlang der Römer- und Mannswörther Straße. Durch diesen offenen Dialog konnte eine Übergangslösung erreicht werden: Die LKWs werden in den kommenden Monaten auf einem Nebengrundstück beim Nah & Frisch parken, bis die Firma eine bessere Lösung außerhalb von Mannswörth unter Dach und Fach hat. Dies schafft nicht nur Raum auf den Straßen, sondern fördert auch das gemeinschaftliche Zusammenleben im Stadtteil.

Weitere Lösungsansätze werden gesucht

Verkehrsstadtrat Walter Schaffer

zeigt sich über das zügig erzielte Ergebnis sehr erfreut: „Dieser Erfolg unterstreicht die Bedeutung von Gesprächen und gemeinschaftlicher Problemlösung. Die Informationsveranstaltung war ein großartiges Beispiel dafür, wie wir durch offenen Austausch und das Zusammenbringen verschiedener Perspektiven zu tragfähigen Lösungen kommen können. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit Respekt und auf Augenhöhe miteinander kommuniziert haben, um diese temporäre Lösung zu ermöglichen.“ Die Stadtgemeinde Schwechat betont, dass diese Maßnahme ein wichtiger Schritt zur Normalisierung der Parksituation in Mannswörth ist. Weiterhin werden Lösungsansätze erarbeitet, um die Parkplatzsituation dauerhaft zu optimieren und die Lebensqualität der Anwohner:innen zu erhöhen.



GEM2GO MEINE STADT - MEINE APP

"Immer informiert, immer verbunden – mit der Gem2Go App für Schwechat. Ihre digitale Plattform für aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise und wichtige Services unserer Stadt. Laden Sie die App herunter und erleben Sie, wie einfach und schnell Sie Zugang zu allen wichtigen Informationen und Diensten erhalten – bequem von Ihrem Smartphone aus!"

www.schwechat.gv.at

STADTLAND
SCHWECHAT
BEI GROSSE WIRTSCHAFTLICHEM



← Stadtrat Walter Schaffer vor der Schnellbahn S7 am Bahnhof Schwechat. Die erfolgten Verbesserungen des S7-Fahrplans bringen den Bürger:innen Schwechats mehr Flexibilität und Komfort

UMFASSENDE VERBESSERUNGEN IM NAHVERKEHR ZU SCHWECHAT UND DEM FLUGHAFEN

Bedeutende Fortschritte im Nahverkehrsangebot

Die Stadtgemeinde Schwechat und die ÖBB geben erfreut wesentliche Verbesserungen im Nahverkehr bekannt. Neben der Optimierung der Flughafen-Schnellbahn REX7 wird nun auch eine neue Nacht-S-Bahn S3/S7 eingeführt. Diese verkehrt halbstündlich zwischen Schwechat und Jedlersdorf am Wochenende die ganze Nacht und bietet stündliche Verbindungen nach Stockerau. Zudem besteht ein Anschluss am Rennweg von/

zur bestehenden Nacht-S-Bahn (Leopoldau – Mödling – Wr. Neustadt).

Engagement für verbesserte Mobilität

Stadtrat Walter Schaffer, verantwortlich für den Verkehr, hebt die Bedeutung dieser Entwicklungen hervor: „Mit der erweiterten Taktung der S7 und der Optimierung der REX7 setzen wir einen neuen Standard in der Mobilität unserer Region. Diese Verbesserungen reflek-

tieren unser Bestreben, auf die wachsenden Bedürfnisse unserer Bürger:innen zu reagieren und eine effiziente, zuverlässige öffentliche Verbindung zu gewährleisten.“

Überblick der Verbesserungen

- Neue Nacht-S-Bahn S3/S7: Halbstündlich zwischen Schwechat und Jedlersdorf am Wochenende die ganze Nacht; stündlich nach Stockerau; Anschluss am Rennweg zur bestehenden

Nacht-S-Bahn.

- Flughafen-Schnellbahn REX7: Stündlicher Betrieb von Montag bis Freitag zwischen 4:00 Uhr und 21:00 Uhr, mit einem Halbstundentakt zur Spitzenzeit.

Diese Optimierungen sind ein klares Bekenntnis der Stadtgemeinde Schwechat zur Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Region.





DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

#GEM2GO

gem2go vereinsmanager



Dein Verein in einer App!

- Digitale Vereinsverwaltung über die Gemeindewebsite
- Kommuniziere direkt mit Vereinsmitgliedern per Push
- Posten und Verwalten von Veranstaltungen und News
- Das alles und viel mehr, kostenlos in der GEM2GO App

JETZT DOWNLOADEN



Laden im
App Store



GET IT ON
Google Play



← Stadtrat für Jugend Marco Luksch, MSc mit dem Schnupperticket am Bahnhof Schwechat

DAS KLIMA-„SCHNUPPERTICKET“

Jetzt testen! Ihr Einstieg in eine grünere Zukunft

Die Stadtgemeinde Schwechat stellt seit 1. Jänner 2024 ein neues Angebot zur Förderung nachhaltiger Mobilität vor: das Schnupperticket – VOR Klimaticket. „Dieses Projekt ist Teil unserer Bemühungen, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die Bürger:innen für den öffentlichen Nahverkehr zu begeistern“, so Bürgermeisterin Karin Baier.

Angesichts der Dringlichkeit des Klimawandels ist die Stadtgemeinde Schwechat bestrebt, innovative Lösungen zu finden, um umweltbewusstes Handeln zu fördern. „Durch das Angebot des Schnuppertickets ermöglichen wir es unseren Bürger:innen, für einen begrenzten Zeitraum kostenfrei öffentliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel in der Metropolregion zu nutzen. Das ist nicht nur eine sinnvolle Möglichkeit zum Ausprobieren, sondern auch eine Entlastung für das Reisebudget“, freut sich Stadtrat für Jugend Marco

Luksch über dieses tolle Projekt.
Das Schnupperticket im Überblick:

- **Berechtigt:** Verfügbar für alle Bürger:innen ab 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Schwechat, Rannersdorf, Mannswörth oder Kledering.
- **Reservierung und Verleih:** Eine Online-Reservierung über www.schnupperticket.at/schwechat ist erforderlich. Jede:r Bürger:in kann das Ticket für maximal sechs Tage pro Monat und bis zu 30 Tage im Jahr nutzen.

- **Abholung:** Tickets sind beim Bürgerservice im Rathaus während der Öffnungszeiten abzuholen. Wochenend- und Feiertagsnutzung: Reservierung und Abholung müssen am vorherigen Werktag erfolgen.
- **Rückgabe:** Kann auch außerhalb der Öffnungszeiten über den Gemeindebriefkasten erfolgen.
- **Zustand des Tickets:** Ausgabe und Rückgabe des Klimatickets müssen im gleichen, guten Zustand erfolgen.

Alle Bürger:innen sind einge-

laden, die einzigartige Gelegenheit zu nutzen und den Komfort sowie die Vorteile des öffentlichen Nahverkehrs kennenzulernen. Das Schnupperticket dient als Instrument, um aktiv zur Verringerung der CO₂-Emissionen beizutragen und die nachhaltige Mobilität in der Gemeinde zu fördern. Für weitere Informationen zur Reservierung und Nutzung des Schnuppertickets besuchen Sie bitte unsere Webseite oder kontaktieren Sie das Bürgerservice im Rathaus. Zusammen können wir den Weg zu einer umweltfreundlicheren Zukunft ebnen.

Anzeige

ABS
IHR FREUNDLICHES **AUTOHAUS BAUMGARTNER**
SCHWECHAT

TEL.: 01-707 83 20-0
WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT

www.abs.co.at

seit 1977
bemüht um Sie!



← Am 16. November überreichte Vizebürgermeister Christian Habisohn gemeinsam mit dem Kommandanten der Feuerwache und Hauptbrandinspektor Helmut Mauritz sowie dem Kommandantstellvertreter und Oberbrandinspektor Martin Malik die Schlüssel des neuen Fahrzeugs

Neues Mannschaftsfahrzeug stärkt die Feuerwehr Rannersdorf

Ersatzanschaffung für Effizienz und Sicherheit

Die Freiwillige Feuerwehr Rannersdorf hat ihre Fahrzeugflotte mit einem neuen Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) erweitert.

Das MTF 1, ein Ford Transit mit Automatikschaltung und beeindruckenden 170 PS, ersetzt

ein älteres Modell und bringt moderne Technik sowie erhöhte Leistungsfähigkeit in den Fuhrpark der Feuerwehr.

Moderne Fahrzeug für moderne Herausforderungen

Der Ford Transit (MTF 1) ist speziell für die Bedürfnisse der Feuer-

wehr angepasst.

Mit seiner leistungsstarken Motorisierung, geräumigen Kabine und moderner Ausstattung ist er bestens gerüstet für schnelle Einsätze und effiziente Mannschaftstransporte. Seine Anschaffung stellt einen wichtigen Schritt dar, um auf die wachsenden Anforderungen und Herausforderungen im Bereich des Brandschutzes und der Notfallhilfe angemessen reagieren zu können.

Investition in Sicherheit und Effektivität

Diese Investition unterstreicht die kontinuierlichen Bemühungen der Stadtgemeinde Schwechat, ihre Feuerwehrr Kräfte mit den notwendigen Mitteln auszustatten, um die Sicherheit der Bürger:innen zu gewährleisten. Die Verfügbarkeit eines solchen modernen und leistungsfähigen Fahrzeugs trägt wesentlich zur Steigerung der operativen Effektivität der FF Rannersdorf bei.



Mach mit beim „Fairbruary“

Februar ist der fairste Monat des Jahres. Jetzt mitmachen beim Fairtrade Gewinnspiel!

Der FAIRBRUARY 2024 steht vor der Tür – eine Initiative, die darauf abzielt, das Bewusstsein für fairen Handel und Nachhaltigkeit im Alltag zu stärken. Vom 1. bis 29. Februar lädt FAIRTRADE Österreich die Bevölkerung ein, ihre persönlichen FAIRTRADE-Momente mit der Welt zu teilen. Diese Aktion dient nicht nur dazu, die tägliche Praxis eines fairen Lebensstils zu demonstrieren, sondern auch, um auf die Bedeutung des fairen Handels aufmerksam zu machen.

Die Teilnehmer:innen können ihre Bilder in fünf verschiedenen Kategorien hochladen, die

verschiedene Aspekte des alltäglichen Lebens abdecken: Zuhause, beim Einkaufen, als Gast, in der Arbeit und in der Gemeinde. Dies ermöglicht eine breite Darstellung, wie FAIRTRADE-Produkte in verschiedensten Lebensbereichen integriert werden können.

Der FAIRBRUARY 2024 ist somit eine hervorragende Gelegenheit, um ein stärkeres Bewusstsein für fairen Handel und nachhaltigen Konsum zu schaffen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf die globalen Lieferketten auszuüben.

Alle Infos unter fairbruary.com

BLACKOUT? WAS NUN?

"Für den Fall der Fälle gut vorbereitet: Im Falle eines Blackouts steht die Stadtgemeinde Schwechat zusammen. Erfahren Sie alles Wichtige zu Vorsorgemaßnahmen, Hilfsangeboten und wie wir gemeinsam diese Herausforderung meistern – Sicherheit und Zusammenhalt haben bei uns höchste Priorität!"

01 701 08-0
www.schwechat.gv.at/Blackout

STADTLAND SCHWECHAT

WAS SIND HINWEISE AUF HÄUSLICHE GEWALT?

Eine Frau hat einen Partner, der
übermäßig aufmerksam ist.

Eine Frau hat chronische
Beschwerden, die keine
offensichtlichen körperlichen
Ursachen haben.

Eine Frau hat Ängste und
Panikattacken.

Eine Frau hat verschiedene
Verletzungen in unterschiedlichen
Heilungsstadien.

DAS INTERNATIONALE
NON-VERBALE

HILFEZEICHEN

BEI HÄUSLICHER GEWALT.



TOOLBOX

NOTFALLSKONTAKTE:

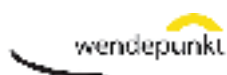
Frauenhelpline gegen Gewalt
0800 222 555

Euronotruf
112

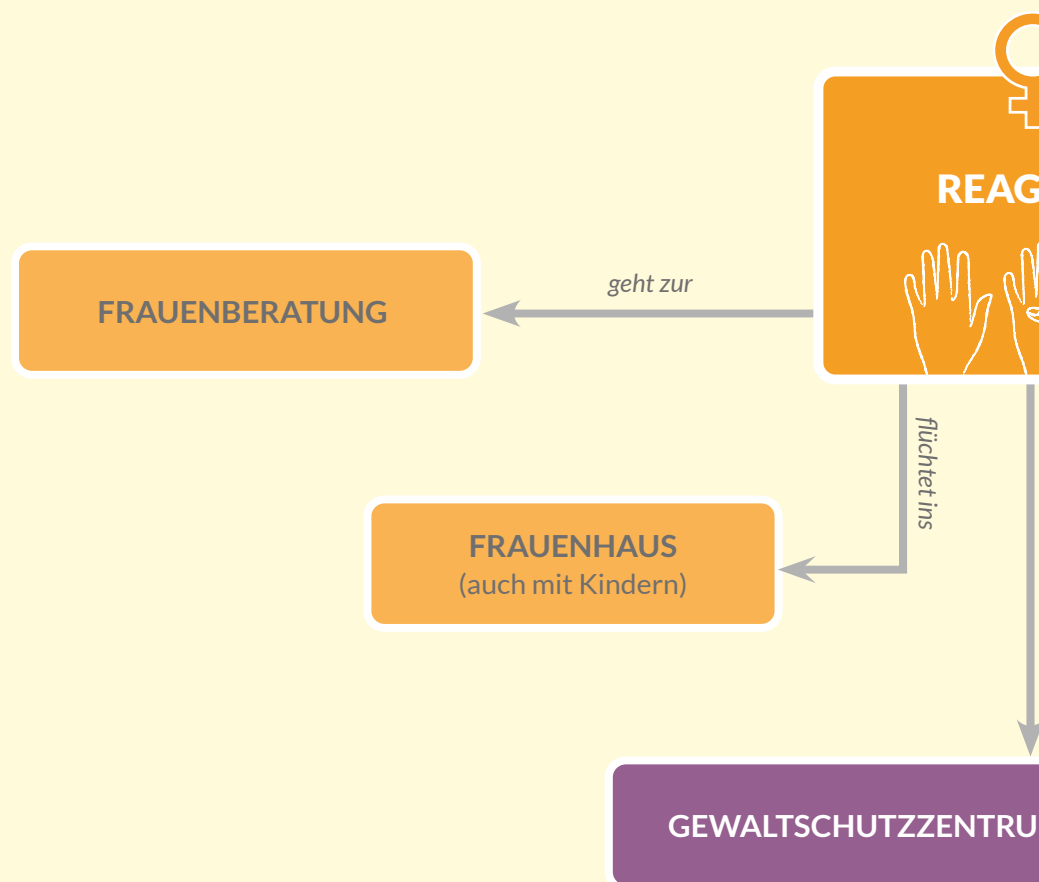
Polizei
133

www.frauenberatung-noe.at

1. Auflage, Juni 2021



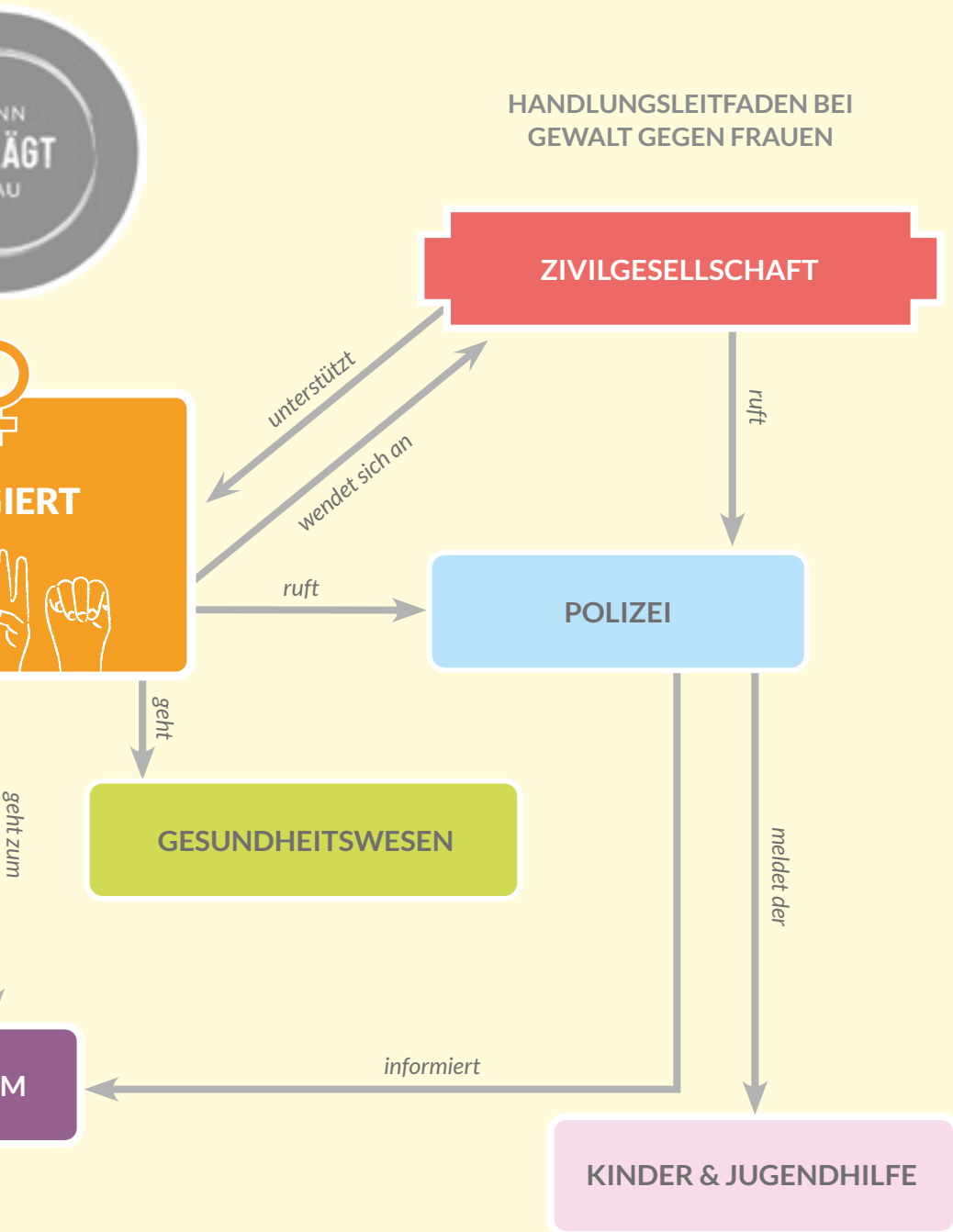
GEWALT ERKENNEN & REAGIEREN



WIE UNTERSTÜTZE ICH EINE VOM...



- Ein Gefühl der Sicherheit geben.
- Eine ruhige Atmosphäre schaffen.
- Offen und unvoreingenommen zuhören.
- Die Erzählung der Frau ernst nehmen.
- Hilfsbereitschaft signalisieren.
- Einfache, konkrete Fragen stellen.
- Über Hilfsangebote informieren.



WIE SPRACHE ICH EINE VON GEWALT BETROFFENE FRAU ?

Wie spreche ich eine von Gewalt betroffene Frau an?

„Wie geht es Ihnen zuhause?“

„Ich habe das Gefühl, Ihnen geht es nicht gut.“

„Ich sehe Sie sind verletzt, wie kann ich helfen?“

„Niemand hat das Recht, Sie körperlich und seelisch zu verletzen.“

MANN **SCHLÄGT** FRAU



REAGIERT



GEWALT ERKENNEN & REAGIEREN

WAS IST HÄUSLICHE GEWALT?

Gewalt gegen Frauen umfasst Beschimpfungen, Demütigungen, Drohungen, gezielte Einschüchterungen, übermäßige Kontrolle, Stalking, Isolation, sexuelle Übergriffe, Schläge, Tritte und andere körperliche Angriffe bis hin zum Mord. Häusliche Gewalt bedeutet, dass Frauen in ihrer Beziehung Gewalt durch ihren Partner oder Ehemann erfahren. Dahinter steckt ein systematisches Vorgehen des Täters, das seine Dominanz sicher- und die Kontrolle wieder herstellen soll.

FRAUENBERATUNG

Verteilt über ganz Österreich erhalten Frauen in Frauenberatungsstellen kostenlos, anonym und vertraulich Unterstützung in allen Fragen des Lebens, auch bei häuslicher Gewalt. Frauenberaterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, sie geben die ihnen anvertrauten Inhalte also nicht an staatliche Stellen weiter. Das Angebot umfasst neben der psychosozialen und sozialarbeiterischen Begleitung oft auch juristische Erstberatung. Neben Deutsch werden in der Beratung verschiedene Fremdsprachen angeboten, um auch Frauen mit anderer Muttersprache bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Frauenberatungsstellen sind meist als Frauenräume konzipiert, das heißt, dass hier nur Frauen Zutritt haben. Gerade für Frauen, die Gewalt erlebt haben, bietet diese Besonderheit einen wichtigen Schutz.

ZIVILGESELLSCHAFT

Mit der Zivilgesellschaft sind wir alle gemeinsam. Wenn Gewalt bemerkt ist, dazu aufgerufen, Unterstützung zu leisten. Meist besteht die Hilfe darin, gewaltbetroffene Frauen zu unterstützen und zu versichern, dass ihre Situation bemerkt wird. Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser, Gewaltschutzstellen und andere Hilfseinrichtungen weiterzugeben. Diskretion und Vertraulichkeit sind für die Opfer nicht in gefährliche Situationen zu versichern, sollten sich nicht von anfänglicher Zurückweisung überzeugen, dass sie immer wieder zur Hilfe bereit sind. Oftmals ist es am besten, wenn die Veränderung der Situation mit Unterstützung wie in der „Ersten Hilfe“ bei medizinischen Notfällen. Selbstschutz vor Fremdschutz. Bei akuter Gefahr zu alarmieren.

FRAUENHAUS

Frauenhäuser bieten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, und ihren Kindern Schutz und Unterkunft in jenen Fällen, wo ein Wohnen zuhause nicht mehr möglich ist. Frauenhäuser sind jederzeit erreichbar, eine Aufnahme kann rund um die Uhr erfolgen. Während der Zeit im Frauenhaus werden gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder umfassend betreut und unterstützt, so dass sie sich ein eigenständiges Leben aufbauen können. In Zusammenarbeit mit Frauenberatungsstellen, der Polizei und den Gewaltschutzzentren werden gewaltbetroffene Frauen im Frauenhaus bei der Wahrung ihrer Rechte unterstützt. Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche, bei der Schuldenregulierung, in Fragen der Kindererziehung und -betreuung, aber auch bei psychischen Problemen oder in Krisen runden das Angebot des Frauenhauses ab.

In den ersten Wochen ist ein Aufenthalt im Frauenhaus kostenfrei, danach kann – je nach finanzieller Situation – ein Kostenbeitrag eingehoben werden. Da Frauenhäuser von der öffentlichen Hand gefördert werden, ist ein völlig anonymer Aufenthalt nicht möglich. Die Inhalte der Betreuung unterliegen jedoch der Verschwiegenheit.



GESUNDHEITSWESEN

Das Gesundheitswesen ist oft die erste Anlaufstelle für Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Nicht nur bei körperlichen Verletzungen, auch mit Folgeerscheinungen psychischer Gewalt wenden sich Menschen an Spitäler, niedergelassene Ärzte und Ärztinnen, mobile Pflegekräfte, Bedienstete in Pflegeheimen, Schul- und Betriebsärztinnen und -ärzte, Apotheker*innen, Psycho- und Physiotherapeut*innen und viele mehr. Die Verschwiegenheit garantiert einen sorgsamsten Umgang mit sensiblen Inhalten. Dennoch besteht in bestimmten Fällen im Gesundheitsbereich Anzeigepflicht, etwa wenn Leib und Leben unmittelbar bedroht sind.

EINE AUFLISTUNG ALLER NÖ-
FRAUENHÄUSER UND GE-
FINDEN S

www.frauenbe

nt. Jede Person, die in ihrem Umfeld häusliche
erstützung anzubieten und Hilfe zu leisten.
ene Frauen aktiv anzusprechen und ihnen zu
Sehr hilfreich ist es auch, Informationen über
valtschutzzentren und andere spezialisierte
und Fingerspitzengefühl sind dabei wichtig, um
bringen. Helfer*innen aus der Zivilgesellschaft
eistung abschrecken lassen, sondern versichern,
wissen die gewaltbetroffenen Frauen selbst am
möglich ist. Wichtig für alle Helfer*innen: Ähnlich
tfällen geht auch im Kontext häuslicher Gewalt
ehr für Leib und Leben ist daher immer die Polizei

POLIZEI

Als eine der drei „Gewalten“ des Staates verfügt die Polizei über das staatliche Gewaltmonopol. Das ermöglicht ihr nicht nur den legalen Einsatz von Waffen, sondern auch den Zutritt zum privaten Wohnbereich im Falle häuslicher Gewalt. Wird die Polizei bei häuslicher Gewalt zu Hilfe gerufen, kann sie ein Betretungs- und Annäherungsverbot für zwei Wochen aussprechen und dem Gefährder untersagen, die betreffende Wohnung zu betreten bzw. der gefährdeten Person anzunähern. Dem Gewalttäter werden die Schlüssel abgenommen und er erhält ein Informationsblatt über mögliche Unterkünfte ausgehändigt. Die Einhaltung des Betretungsverbotes wird von der Polizei innerhalb der ersten drei Tage kontrolliert.

Bei jedem von der Polizei ausgesprochenen Betretungsverbot wird das Gewaltschutzzentrum informiert, welches Frauen bei ihrem weiteren Vorgehen berät und unterstützt. Eine Anzeige gegen den Gewalttäter wird von der Polizei erstattet, wenn es sich z.B. um Körperverletzung, Stalking oder Vergewaltigung handelt. Beim Einschreiten der Polizei werden die Daten der einzelnen Personen aufgenommen und somit ist die Anonymität nicht gewährleistet.



REAGIERT



FRAUENBERATUNGSSTELLEN,
GEWALTSCHUTZZENTREN
IE UNTER

beratung-noe.at

GEWALTSCHUTZZENTRUM (GSZ)

Das Gewaltschutzgesetz sieht österreichweit Gewaltschutzzentren vor (in Wien: „Interventionsstelle gegen Gewalt“), die Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte unterstützen.

Im Falle einer polizeilichen Wegweisung wird das Gewaltschutzzentrum automatisch von der Polizei informiert und kontaktiert das Opfer aktiv, um Hilfe anzubieten. Zusätzlich werden auch Gewaltopfer betreut, die sich selbst beim Gewaltschutzzentrum melden. Zu den zentralen Aufgaben des Gewaltschutz-zentrums gehören in der Unterstützung bei der Verlängerung eines Betretungs- und Annäherungsverbots mittels einer gerichtlichen Einstweiligen Verfügung sowie die individuelle Beratung zu Schutz und Sicherheit.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt in der Begleitung im Strafverfahren gegen die gewalttätige Person. Dafür werden juristische und psychosoziale Prozessbegleitung zur Verfügung gestellt.

KINDER- & JUGENDHILFE

Kinder und Jugendliche sind von häuslicher Gewalt immer mitbetroffen.

Selbst wenn sie nichts unmittelbar hören oder sehen, reagieren sie jedenfalls psychisch und körperlich und leiden darunter. Die Kinder- und Jugendhilfe hat unter anderem den Auftrag, Kinder und Jugendliche vor häuslicher Gewalt und ihren Folgen zu schützen. In besonders schwerwiegenden Fällen kann die Kinder- und Jugendhilfe eine Fremdunterbringung der Kinder anordnen.

Es können sich sowohl Personen aus der Zivilgesellschaft an die Kinder- und Jugendhilfe wenden, wenn sie das Gefühl haben, dass Kinder und Jugendliche von häuslicher Gewalt betroffen sind. Ebenso wird die Kinder- und Jugendhilfe seitens der Polizei informiert, sobald die Polizei ein Betretungs- und Annäherungsverbot in einer Familie mit Kindern ausgesprochen hat. Die Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe liegt darin, jeder Meldung über Kindeswohlgefährdung nachzugehen und Kontakt mit den Eltern aufzunehmen.



WINTERDIENST (STVO, § 93 ABS.1)

ANRAINERVERPFLICHTUNG:

✓ **Gehsteige und Wege säubern:**

Eigentümer:innen von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen die Gehsteige und Gehwege, die bis zu 3 Meter an ihr Grundstück grenzen, freihalten.

✓ **Zeitraum:**

Diese Pflicht gilt täglich von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends.

✓ **Schnee und Glatteis bekämpfen:**

Bei Schnee und Eis müssen die Wege gestreut und gesäubert werden.

✓ **Wo kein Gehsteig, da der Straßenrand:**

Ist kein Gehsteig vorhanden, ist ein 1 Meter breiter Streifen am Straßenrand zu säubern und zu bestreuen.

✓ **Auch für Verkaufshüttenbesitzer:innen:**

Diese Regel gilt auch für Eigentümer:innen von Verkaufshütten.

✓ **Fußgängerzonen und Wohnstraßen:**

In Fußgängerzonen oder Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt die Reinigungspflicht für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

KÜCHENPLANER

– jetzt Küche planen mit OBI



Milos und Christian präsentieren das
OBI Küchenstudio bei deinem OBI in Schwechat.

OBI

In nur 3 Schritten zu deiner neuen Küche

1. Kostenlosen Termin vereinbaren:

+43 17072442 25836 | kuechenplanera058@obi.at

Vereinbare schnell und einfach einen kostenlosen
Beratungstermin in deinem OBI Küchenstudio

2. Planung in deinem OBI Markt

Erlebe eine 3D-Planung und sieh
dir unsere Musterausstellung an

3. Umsetzung deines Küchen-Projekts

Zuverlässiger Aufmaß-, Liefer- und
Montageservice zur Umsetzung



← Ein harmonisches Zusammenspiel von Stimmen und Emotionen: Der Chorklang Schwechat und die Pure Voices bei ihrem beeindruckenden Auftritt in der Pfarrkirche

GASTKOLUMNE

JOY TO THE WORLD

Ein Adventkonzert zum Erinnern in Schwechat

Die vorweihnachtliche Zeit in Schwechat wurde dieses Jahr durch ein außergewöhnliches Adventkonzert bereichert. Der Chorklang Schwechat, bekannt für seine mitreißenden Darbietungen, trat in diesem Jahr gemeinsam mit den Pure Voices auf und sorgte für ein unvergessliches Erlebnis.

Ein Konzert zwischen Himmel und Hölle

Joe Gstettner, der Moderator des Abends, wusste das Publikum mit seiner charmanten und humorvollen Art zu begeistern. Sein Einstieg in das Konzert war so treffend wie metaphorisch: „Heute muss man durch die Hölle gehen, um ins Paradies

zu kommen.“ Diese Worte spiegelten die Atmosphäre wider, die sich außerhalb der Pfarrkirche Schwechat durch ein wildes Krampuspektakel entfaltete, während im Inneren bereits eine vorweihnachtliche Stimmung durch die Sänger:innen und die Harfenistin Agnes Müller verbreitet wurde.

Eine musikalische Achterbahn: „A Ceremony of Carols“

Der erste Teil des Konzerts widmete sich Benjamin Britten's „A Ceremony of Carols“, einem Liederzyklus, der für Chor und Harfe komponiert wurde. Unter der Leitung von Robert Rieder präsentierten die Sänger:innen dieses Werk, das traditionelle englische Weihnachtslieder mit

modernen Elementen verbindet. Die Zuhörer:innen wurden auf eine musikalische Reise mitgenommen, die von sanften Melodien bis hin zu dynamischen Ausbrüchen reichte, was das Publikum sichtlich begeisterte.

Eine Reise durch britische Weihnachtslieder

Nach diesem eindrucksvollen ersten Teil blieben die Chöre musikalisch in Großbritannien. Der Chorklang Schwechat präsentierte das lebhafte „Ding-Dong Merrily on High“ und John Rutter's „Angels Carol“, während die Pure Voices mit „Deck the Halls“, „O come all Ye Faithful“ und „Angels from the Realms of Glory“ das Publikum verzauberten. Der Abend endete mit J. I.

Schnabels „Transeamus“ und einer fulminanten Zugabe: „Joy to the World“, begleitet von einer beeindruckenden Instrumentalbesetzung.

Ein unvergesslicher Abend in Schwechat

Das Adventkonzert in der Pfarrkirche Schwechat war ein voller Erfolg. Die Kombination aus talentierten Sänger:innen, einer exzellenten musikalischen Leitung und einem Programm, das sowohl traditionelle als auch moderne Elemente umfasste, machte diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Applaus des begeisterten Publikums war ein deutliches Zeichen dafür, dass dieses Konzert noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Ballettschule Schwechat freut sich, im Jahr 2024 ihr 40-jähriges Bestehen zu feiern. Seit 1984 widmet sich die renommierte Tanzschule unter der inspirierenden Leitung von Katri Fröhmann der Förderung der Ballettkunst, indem sie Generationen von begeisterten Schüler:innen eine Welt der Anmut und Bewegung eröffnet.

Eine warme und familiäre Atmosphäre

In einer Atmosphäre, die von Wärme und familiärem Zusammenhalt geprägt ist, hat die Ballettschule Schwechat das Ziel, bewegungs- und lernfreudigen Kindern die faszinierende Welt des Balletts näherzubringen. Dabei steht nicht nur die tänzerische Entwicklung im Fokus, sondern auch die ganzheitliche Förderung der Schüler:innen.

Engagement in der Gemeinde Schwechat

Seit ihren Anfängen hat die Ballettschule Schwechat eine enge Bindung zur Gemeinde Schwechat. Die lebendige Verbindung spiegelt sich nicht nur in der Vielzahl von talentierten Tänzer:innen wider, die die Schule hervorgebracht hat, sondern auch in den zahlreichen beeindruckenden Aufführungen, die das Publikum beispielsweise in der Körnerhalle oder im Multiplexum begeistert haben.

Vier Jahrzehnte der Inspiration

Katri Fröhmann, die charismatische Leiterin der Ballettschule, blickt stolz auf vier Jahrzehnte zurück, in denen sie nicht nur Tanz vermittelt, sondern auch eine Gemeinschaft aufgebaut hat, die durch die Liebe zum Ballett vereint ist. „Unsere Schule hat nicht nur die künstlerische Entwicklung der Kinder gefördert, sondern auch eine kulturelle Brücke in unserer Gemeinde geschlagen. Die Unterstützung, die wir von Eltern, Freund:innen und der Gemeinde erhalten haben, hat uns ermöglicht, 40 Jahre lang unser Engagement im Sinne der Ballettkunst fortzusetzen.“

Faszination Ballett für alle

Im Jubiläumsjahr möchte die Ballettschule Schwechat die Faszination des Balletts teilen und lädt herzlich dazu ein, an kostenlosen Schnupperstunden in den Räumlichkeiten des Lemon



← *Ein Einblick in die Welt des Tanzes – Entdecken Sie faszinierende Aufführungen und begeisterte junge Talente in Aktion*



GASTKOLUMNE

40 JAHRE ELEGANZ UND ANMUT

Ballettschule Schwechat feiert Jubiläum

Squash teilzunehmen. Entdecken Sie die Welt des Balletts und erleben Sie die bezaubernde Atmosphäre während der regelmäßig stattfindenden Kurse.

Frühförderung und Ausbildung

Möglichst früh soll den Kindern der Weg zur Primaballerina gelegt werden. In den Vorbereitungsklassen für Kinder von 4-5 Jahren wird spielerisch Körperbewusstsein und die richtige Haltung gelernt. Sowohl technische Übungen als auch das Einstudieren von Schrittfolgen wird hier als Hilfe herangezogen. Musikalische Spiele und Improvisationstänze, im Rahmen von Reisen in Fantasiewelten, sollen

die Fähigkeiten in den Bereichen Rhythmik und Musikverständnis fördern.

Qualität in der Ausbildung

„Wir legen viel Wert auf die richtige Ausbildung. Es ist nicht nur eine ausgezeichnete Methode, den gesamten Körper und die geistigen Fähigkeiten, wie Konzentration und Ausdauer, zu stärken. Sondern unsere Schüler:innen lernen, in Balance mit Lebensfreude und Spaß am Tanz, auch die Einhaltung von Grundregeln und Disziplin“, so Katri Fröhmann, die Leiterin der Ballettschule.

Bedeutung der Tanzaufführungen

Die Tanzaufführungen bilden

einen wichtigen Teil der Tanzausbildung. Diese bereiten den Tänzer:innen große Freude und dienen zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Bühnenpräsenz. Zum Höhepunkt des Jubiläumsjahres veranstaltet die Ballettschule Schwechat eine große Ballettaufführung „CINDARELLA“, bei der alle die Chance haben, zu zeigen, was sie gelernt haben.

Ausbildung zu Kinderballettpädagog:innen

Seit 2020 werden ambitionierte Tänzer:innen von Katri Fröhmann zu diplomierten Kinderballettpädagog:innen ausgebildet, um die qualifizierte Weiterbildung zu ermöglichen.



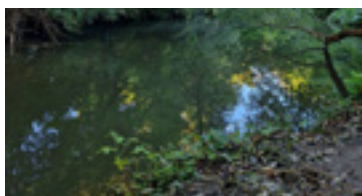
**Lesung:
Perchtoldsdorfer Todesrausch
von Christian Schleifer**

Fr., 26. Jan, 18:00 bis 19:00 Uhr
Bücherei Schwechat
Anmeldung unter 01 707 41 31



THOMAS STROBL – Welthits

Fr., 26. Jan, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



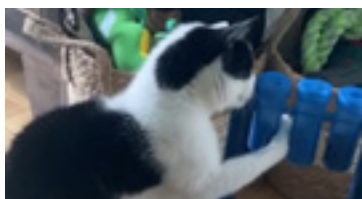
**Lizenzabgabe für die
Reviere Schwechatbach,
Kalter Gang-Velm und
Wolfsgrube – Spillern (für
bestehende Vorjahres-
Lizenznehmer:innen)**

Sa., 27. Jan, 14:00 bis 18:00 Uhr
Vereinslokal des Fischereivereins
Schwechat 71
Anmeldung unter 0664 2626768
Restlizenzen werden am 17. Feb
von 14:00 bis 18:00 vergeben



THE SCHICK SISTERS – Free

Sa., 27. Jan, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



**Die richtige Wahl meines
neuen Haustieres**

ab 29. Jan, jeden 2. Mo.,
19:00 bis 20:00 Uhr
Online
Anmeldung unter 0670 4066003



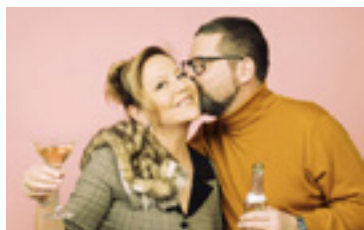
MAGDA LEEB – aufpudeln

Mo., 29. Jan, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



Bachblüten-Einsatz

Di., 30. Jan, 13. Feb, 27. Feb, 12.
März, 26. März,
19:00 bis 20:00 Uhr
Online
Anmeldung unter 0670 4066003



WEINZETTL & RUDLE - 5

Sterne Beziehung
Di., 30. Jan und Mi., 31. Jan
20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



**Angehörigengruppe von
Menschen mit psychischen
Erkrankungen**

Mi., 31. Jan, 17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat
Anmeldung bis 30.01. unter
066423 55598



Eltern-Kind-Café

Jeden Do. (außer Ferien und
Feiertage) 10:00 bis 11:00 Uhr
Zentrum für Soziales & Familien
Info unter 01 70 108 284



**Generalversammlung der
NÖ Senioren**

Do., 1. Feb, 14:30 bis 15:30 Uhr
Gasthaus zur goldenen Kette
Info unter 067686199534



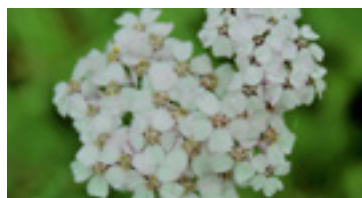
**Faschingsfest der
Schwechater Senioren**

Do., 1. Feb, 15:30 bis 19:00 Uhr
Gasthaus zur goldenen Kette
Info unter 067686199534



**Selbsthilfegruppe für
Menschen mit Angst,
Depressionen und
Panikattacken**

Do., 1. Feb und Do., 7. März
17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat
Info unter 06607776688



Wildkräuter-Kunde

Do., 1., 15., 29. Feb, 14., 28. März
19:00 bis 20:00 Uhr
Online
Anmeldung unter 0670 4066003



**REINHARD NOWAK –
"Endlich!"**

Do., 1. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



Wachtelrunde

Fr., 2., 23. Feb, 15. März
13:30 bis 15:00 Uhr
pfotedrauf.at
Haydnstraße 20
Anmeldung unter 0670 4066003



**Sachkunde für NÖ-
Hundehalter**

Fr., 2. Feb, 17:00 bis 20:00 Uhr
Online
Informationen bei Tierarztpraxis
Fischamend, Ines Kitzweger



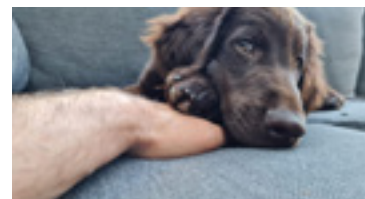
CHRISTOF SPÖRK – Eiertanz

Fr., 2. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



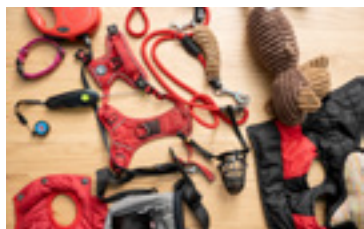
**GREGOR SEBERG – „Gregor
Sebergs Schatzkiste“**

Sa., 3. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



**Alltagsfragen im
Zusammenleben
mit dem Hund**

Mo., 5. Feb und Mo., 4. März
18:00 bis 20:00 Uhr
Online
Anmeldung unter 0670 4066003



Ernährungskunde & richtige Ausrüstung für den Hund
Di., 6., 20. Feb, 5., 19. März
19:00 bis 20:00 Uhr
Online
Anmeldung unter 0670 4066003



GERNOT HAAS – Vip Vip Hurraa!!!
Sa., 17. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



GUNKL – Nicht nur, sondern nur auch
Fr., 22. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



Infoabend für Vereine
Do., 7. März,
ab 17:30 Uhr: Einführung App & Vereinsmanager
ab 18:00 Uhr Vorstellung neuer Funktionen
Rathaus Schwechat, Festsaal



Ausflug der NÖ-Senioren: Besuch des heeresgeschichtlichen Museums
Do., 8. Feb, 13:00 bis 19:00 Uhr
Heeresgeschichtliches Museum
Anmeldung unter 067686199534



ANGELIKA NIEDETZKY Best of
Mo., 19. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



MIXED SHOW - THE NEW GENERATION!
Sa., 23. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



Kräuterwanderung
Sa., 9. März, 23. März
10:00 bis 11:30 Uhr
Donau-Auen Mannswörth
Anmeldung unter 0670 4066003



GERALD FLEISCHHACKER – Lustig
Mo., 12. Feb bis Fr., 16. Feb,
20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



TANJA GHETTA – Mit Ruck & Sack geht's Huck & Pack
Mi., 20. Feb bis Do., 21. Feb,
09:00 bis 11:20 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



Redaktionsschluss „Ganz Schwechat“ für Ausgabe, die am 28. März erscheint
Mi., 7. März
Informationen bei
Stadtgemeinde Schwechat,
unter 01 70108 229



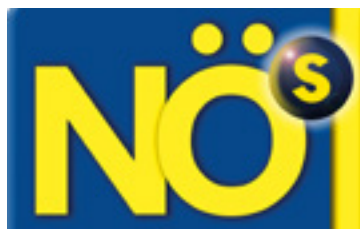
Exkursion der NÖ Senioren in die Brauerei Schwechat
Do., 14. März
14:00 bis 18:00 Uhr
Brauerei Schwechat
Anmeldung unter 067686199534



Faschingsdienstag im Rathaus Zoostadt Schwechat
Di., 13. Feb, 14:00 bis 17:00 Uhr
Rathaus Schwechat



MIKE SUPANCIC – zurück aus der Zukunft
Do., 21. Feb, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72



Treffen der Senioren in der goldenen Kette
Do., 7. März, 14:30 bis 18:00 Uhr
Gasthaus zur goldenen Kette
Anmeldung unter 0676 86199534



Unser Schwechater Markt
Sa., 17. Feb und Sa., 16. März
08:00 bis 12:00 Uhr
Hauptplatz



Gemeinderatssitzung
Fr., 22. Feb, 16:00 bis 20:00 Uhr
Rathaus Schwechat, Festsaal
Keine Anmeldung erforderlich



Trialog zu psychiatrischen und psychosozialen Themen
Do., 7. März
17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat

Wenn auch Ihre
Veranstaltung (im April
und Mai) hier angekündigt
werden soll, bitte unter
www.schwechat.gv.at bis
7. März 2024 eintragen.

Kurse

**GYMNASTIK, YOGA, WORK-OUT beim CLUBA.**

Zahlreiche Kurse für jedes Alter und Fitnesslevel
Kontakt: 0676 88780 355,
office@cluba.at, www.cluba.at

**MAMA-FIT (mit Baby)**

ein Kurs
Montag, 09:20 bis 10:20 Uhr
Vor Anmeldung unter office@cluba.at
Felmayer-Saal 2

MAMA-BABY-YOGA

wöchentlicher Kurs
Dienstags, 09:20 bis 10:30 Uhr
wöchentlicher Kurs
Felmayer-Saal 2

Langhantel-Training beim CLUBA.

Dienstags, 17:30 bis 18:15 Uhr
Felmayer-Saal 1

SENIOR*INNEN FIT CLUBA.

Mittwochs, 19:00 Uhr mit Erich
VS Ehrenbrunnengasse
Donnerstags, 9:00 Uhr mit Gaby
Felmayer-Saal 1

BALANCED TRAINING beim CLUBA.

Mittwochs, 19:05 bis 20:00 Uhr
mit Marina
Felmayer-Saal 1

CLUBA. Line Dance

Anfänger: Montags, 17:30-18:30 Uhr Felmayer-Saal 2

Mäßig Fortgeschrittene: Montags, 18:35-19:35 Uhr
Felmayer-Saal 2

Fortgeschrittene: Donnerstags,

19:35-20:35 Uhr Felmayer-Saal 1

Start ins Sommersemester bei CLUBA.

12.02.2024

CLUBA. Aqua Gym

Dienstags, 14:00-14:50 Uhr
Donnerstags, 8:00-8:50 Uhr
Hallenbad

Kreativer Kindertanz und Video-Clip-Dance beim CLUBA.

Dienstags, 15:35-16:20 Uhr
(5-6 Jahre)
Dienstags, 16:25-17:10 Uhr
(6-7 Jahre)
Felmayersaal 1

Video-Clip-Dance (VCD) beim CLUBA.

Mittwochs, 16:20-17:05 Uhr
(ab 8 Jahren)
Mittwochs, 17:10-17:55 Uhr
(ab 10 Jahren)
Felmayer Saal 1

**Jackpot.fit Kurs**

25-65 Jahre, Sportneu- u.
Wiedereinsteiger:innen
Montags ab 12. Feb,
17:15 bis 18:15 Uhr, Phönixplatz
Donnerstags ab 15. Feb,
18:00 bis 19:00 Uhr, Phönixplatz
Anmeldung unter
<https://jackpot.fit/>

YOGA in der Schwangerschaft beim CLUBA.

Samstag, 2. März
09:30 bis 12:00 Uhr
Felmayer-Saal 2

BECKENBODEN-TRAINING beim CLUBA.

Kurs mit 6 Einheiten
Samstags, 09:00 bis 10:00 Uhr
Felmayer-Saal 2

Kort.X-Gehirntraining beim CLUBA.

Gehirntraining, das die geistige
Leistungsfähigkeit verbessert
Kurs mit 8 Einheiten
Donnerstags ab 21. März
15:00 bis 16:00 Uhr
Phönix-Saal, Alfred Horn-Str. 2
Vor Anmeldung unter office@cluba.at

**Disc Golf Training/Schnuppern**

Dienstags, 19:00 bis 22:00 Uhr
Stadion Mannswörth bzw.
Schwechat oder Disc Golf
Parcours Erholungsgebiet
Mannswörth
Bitte um Voranmeldung unter
alanova.discgolflegion@gmail.com

**Gratis Ballett schnuppern für 4-5 Jährige**

Dienstag, 6., 13., 20. und 27. Feb,
16:00 Uhr
Lemon Squash
Anmeldung an
office@ballettschulen.at

Gratis Ballett schnuppern für Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag, 8., 15., 22. und 29.
Feb, 16:00 Uhr
Lemon Squash
Anmeldung an
office@ballettschulen.at

**D.A.Y. DANCE ACT YOGA Bewegungs- und Kulturverein**

Kontakt 069919 565468,
mail@d-a-y.at, www.d-a-y.at

DANCING MINIS All IN

(4 bis 6 Jahre)
Montags, 16:00 bis 16:45 Uhr
Lemon Squash Schwechat

**KIDS DANCE**

(6 bis 10 Jahre)
Montags, 17:00 bis 17:55 Uhr
Lemon Squash Schwechat

COMMERCIAL TEENS

(11-15 Jahre)
Mittwochs
17:00 bis 17:55 Uhr
Lemon Squash Schwechat

KINDER YOGA

(6 bis 10 Jahre)
Donnerstags,
16:00 bis 16:45 Uhr
Lemon Squash Schwechat

VINYASA FLOW YOGA

Donnerstags,
18:30 bis 19:35 Uhr
Rannersdorf, Gerschlagerg. 4

Wenn auch Ihr Kurs
(im April und Mai) hier
angekündigt werden soll,
bitte unter
www.schwechat.gv.at bis
7. März 2024 eintragen.



STADT.LAND.
SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

**Ein zerstörter
Tischtennistisch
kostet uns
3.136 Euro.**

DEINE HANDLUNG
DEINE STADT

Das sind:

- Eine Wellenrutsche für unseren Park
- Zwei iPhone 15 Pro
- Heizkosten für ein ganzes Jahr
- Sechs PlayStation 5 für Jugendzentren
- Lebensmitteleinkäufe für 15-20 Wochen



← Die Pensionist:innen aus Mannswörth bei ihrem besinnlichen Adventausflug im Zisterzienserstift Zwettl

Mannswörther Pensionist:innen im Zisterzienserstift Zwettl

Ein märchenhafter Ausflug in die Welt der Pfefferkuchenhäuser

Die diesjährige Adventfahrt der Mannswörther Pensionist:innen führte zu einem besonderen Ort: dem Zisterzienserstift Zwettl. Bekannt für seine jährlichen, thematischen Kunstausstellungen, hat sich das Stift zu einem echten Highlight der Waldviertler Adventtradition entwickelt.

Pfefferkuchenhäuser – einst und jetzt: Eine Ausstellung zum Staunen

Das Motto der Ausstellung 2023, „Pfefferkuchenhäuser – einst und jetzt“, versprach eine Reise durch die Zeit und Kultur der Pfefferkuchenkunst. Die Pensionist:innen bestaunten die

kunstvollen Knusperhäuser, deren verführerischer Duft die Luft erfüllte und die in ihrer Essbarkeit ein wahres Wunderwerk der Handwerkskunst darstellten.

Führung, Jause und gemeinsame Erinnerungen

Nach einer faszinierenden Führung durch die Ausstellung und

einer gemütlichen Jause neigte sich der Ausflug dem Ende zu. Dieser besinnliche Nachmittag wird als ein Moment der Gemeinschaft und Freude in Erinnerung bleiben. Die Heimfahrt war geprägt von Einigkeit und dem Gefühl, einen sehr schönen Adventausflug erlebt zu haben.



← Die Schwechater Senior:innen genießen in ausgelassener Runde den Punschabend am Kellerberg.

Schwechater Senior:innen genießen gemütlichen Abend am Kellerberg

Beisammensein in winterlicher Atmosphäre

Der Kellerberg wurde zum Schauplatz eines besonderen Treffens der Schwechater Senior:innen. Bei Gastgeber Frank kamen sie zusammen, um die kalte Jahreszeit mit Wärme und Lachen zu füllen. Der Duft von winterlichem Punsch und die herzliche Atmosphäre mach-

ten den Abend unvergesslich.

Geselligkeit und gute Laune: Ein Abend voller Freude

Das Treffen war geprägt von Ausgelassenheit und heiteren Gesprächen. Die Senior:innen genossen die gesellige Runde, in der jeder Moment von Freude und Gemeinschaftssinn getra-

gen wurde.

Persönliche Vorlieben respektiert: Vielfältige Getränkeauswahl

Obwohl Punsch das Hauptgetränk des Abends war, gab es auch Alternativen für unterschiedliche Geschmäcker. So entschied sich beispielsweise

der Obmann Rudolf Donninger für einen edlen Rotwein, was die individuelle Note des gemütlichen Beisammenseins unterstrich.



FAIRTRADE
ÖSTERREICH

Aktiv werden mit FAIRTRADE



Foto: Fairtrade / Anton Hammerschmidt

Das Fundament der FAIRTRADE-Bewegung sind die vielen Menschen, die sich weltweit aktiv für Menschenrechte und den fairen Handel einsetzen.

Alle können dazu beitragen, die Welt fairer zu gestalten!

Möglichkeiten, für den fairen Handel aktiv zu werden:

- Mach deine **Schule** zur FAIRTRADE-Schule
- Mach aus deiner **Gemeinde** eine FAIRTRADE-Gemeinde
- Achte beim **Einkaufen** auf das FAIRTRADE-Siegel
- Besuch den **Weltladen** in deiner Nähe
- Mach bei FAIRTRADE-Kampagnen mit
- Unterstütze andere entwicklungspolitische **NGOs**
- Geh in einem **Restaurant** mit fairen Zutaten essen
- Stell am **Arbeitsplatz** auf faire Produkte um
- Verwende bei **Veranstaltungen** FAIRTRADE-Produkte
- Engagiere dich als **Multiplikator*in** bei Schulungen, Events und Advocacy-Aktivitäten

Mach auch DU mit!

**Mehr als
1.000 Freiwillige
engagieren sich
österreichweit in
Gemeinden, Schulen
oder Weltläden
für den fairen Handel**

**Oft sind es
Privatpersonen,
die Veränderungen
in Gang setzen –
und nicht die
politischen
Führungsgremien**

Quelle: FAIRTRADE Österreich 2023



FAIRTRADE-Newsletter:
fairtrade.at/nc/newsletter

Impressum: FAIRTRADE Österreich – Verein zur Förderung des fairen Handels mit den Ländern des Südens | Ungargasse 64–66, Stiege 1, Top 209, 1030 Wien
Tel: +43 1 533 09 56 | Fax: +43 1 533 09 56-11 | E-Mail: office@fairtrade.at | www.fairtrade.at | ZVR: 881545394 | Stand Februar 2023

Mach mit – werde aktiv:
fairtrade.at/aktiv





FAIRTRADE
ÖSTERREICH

STADT.LAND.
SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN



Was ist FAIRTRADE?

Die Stadtgemeinde Schwechat hat ihr Engagement als FAIRTRADE-Gemeinde fortgesetzt und ihr Zertifikat um weitere drei Jahre verlängert. Als FAIRTRADE-Gemeinde setzt sich Schwechat aktiv für den fairen Handel ein, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbäuer:innen und Beschäftigten in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern.

Das Engagement der Stadtgemeinde Schwechat zeigt sich somit in einem konkreten Beitrag zur Verbesserung globaler Handelsbedingungen und zur Förderung nachhaltiger Entwicklungsziele.

**1.900
FAIRTRADE-
Produzenten-
organisationen
in 70 Ländern**

**FAIRTRADE
ist weltweit
das bekannteste
Nachhaltigkeits-
siegel**

**FAIRTRADE
ist eine
einzigartige
globale Nachhaltig-
keitsorganisation**

*Die Vertreter*innen der Produzentenorganisationen im Globalen Süden treffen alle wichtigen Entscheidungen gleichberechtigt mit den Vertreter*innen der nationalen FAIRTRADE-Organisationen (wie FAIRTRADE Österreich). Das ist einzigartig.

Alle Angaben Stand 2021



www.fairtrade.at

Mehr zu FAIRTRADE:
fairtrade.at/was



Ehrungen von Jubilar:innen

Bürgermeisterin Karin Baier, Stadträtin Vera Edelmayr und Gemeinderat Peter Howorka gratulierten folgenden Jubilar:innen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal nachträglich zu den Ehrentagen!

Ernestine KRAL

90. Geburtstag, (1)

Ingeborg RUDOLF,

90. Geburtstag, (2)

Maria KUDLICKA,

90. Geburtstag, (3)

Theresia KUCERA,

95. Geburtstag, (4)



1



2



3



4



01 707 38 68
office@saubermx.com



Reinigung
Haushaltshilfe
Poolreinigung
Grünpflege
Winterdienst



← Stadtrat für Jugend Marco Luksch, MSc, mit den Streetworker:innen der Römerland Carnuntum Jugend, sowie Kollegen der Stadtgärtnerei und Lehrlingen aus dem Rathaus beim zukünftigen Garten des Jugendhauses

JUGENDHAUS SCHWECHAT ERHÄLT GRÜNES HERZ – NEUGESTALTUNG DES GARTENS

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Jugendlichen, der Stadtgärtnerei und dem städtischen Bauhof

Der Gemeinderat beschloss in der 483. Sitzung, dass das Jugendhaus an der Wienerstraße 37 einen neuen, lebendigen Garten erhalten soll. Dieses Projekt zeichnet sich durch einen umfassenden Partizipationsprozess aus, bei dem Jugendliche, Sozialarbeiter:innen und der zuständige Stadtrat für Jugend gemeinsam an der Planung mitgewirkt haben.

Expertenwissen trifft auf jugendliche Kreativität

Die eingeholte Expertise der Stadtgärtnerei hat sichergestellt, dass die vorgeschlagenen Ideen sowohl den Bedürfnissen der Jugendlichen als auch den örtlichen Gegebenheiten entsprechen. Wichtige Aspekte wie pädagogische Vorteile, Nachhaltigkeit, natürlicher Lebensraum, Ästhetik, Kostenersparnis und gemeinschaftliches Engagement standen im Vordergrund.

Pädagogische und ökologische Vorteile im Vordergrund

Durch die Entsiegelung und Umgestaltung des Gartens werden die Jugendlichen aktiv in den Prozess einbezogen, was ihr Verständnis für ökologische Zusammenhänge fördert. Die Entsiegelung verbessert zudem das

Stadtklima und schafft einen natürlichen Lebensraum für Insekten, was die Artenvielfalt fördert.

Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

Die Beteiligung der Stadtgärtnerei und des Bauhofs unterstreicht das gemeinschaftliche Engagement und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Stadt. Die Einbindung der Jugendlichen fördert zudem eine positive Verbindung zwischen ihnen und den städtischen Einrichtungen.

Zielsetzung und Projektverlauf

Das Projekt dient auch der Erfüllung der EU-Regelung zur Wiederherstellung von städtischen Ökosystemen. Mit einem Budget von 50.000 Euro wird der Garten im Jugendhaus zu einem Ort ge-

macht, an dem sich Jugendliche gerne aufhalten. Der Ablauf umfasst verschiedene Phasen, von der Entsiegelung bis zur finalen Gestaltung, mit einem geplanten Abschluss im April/Mai 2024.

Eigenleistungen der Stadtgemeinde Schwechat

Die Stadtgärtnerei übernimmt wesentliche Aufgaben wie die Lieferung und Einbringung der Erdsubstrate, Pflanzungen und die Installation der automatischen Bewässerung. Der Bauhof unterstützt mit Montagearbeiten und Transportleistungen.

Die Stadtgemeinde Schwechat zeigt sich zuversichtlich, dass die Maßnahmen auf breite Zustimmung sto-

ßen werden und freut sich darauf, den Garten im Jugendhaus zu einem attraktiven und lebendigen Ort für die Jugend zu gestalten.



Volksschule Schwechat Ehrenbrunnengasse und Südwind NÖ: Unserem Essen und der Schokolade auf der Spur

In Kooperation mit der Klimabündnis- und FAIRTRADE Gemeinde Schwechat fanden am 07. Dezember in der Volksschule Schwechat Ehrenbrunnengasse mit Südwind NÖ Workshops zum Thema globale Verantwortung am Beispiel Ernährung und Kakao statt.

Gemeinsam mit Ulrike Dziurzynski von Südwind erkundeten die Schüler:innen der 3. Klassen der Volksschule Schwechat Ehrenbrunnengasse die Frage „Was isst die Welt?“. Auf vielfältige Art und Weise wurde zu Welternährung und Ernährungssicherheit gearbeitet. Mit vielen verschiedenen Getreidesorten zum Riechen und Anfassen und dem großen Welttuch lernten die Teilnehmenden die Grundnahrungsmittel von Nah und Fern kennen und konnten ihr geografisches Vorwissen mit vielen neuen Eindrücken erweitern. Auch das Thema Lebensmittelverschwendung wurde diskutiert, denn weltweit landen 40% aller Lebensmittel nicht am Teller. Die Schüler:innen schauten über den Tellerrand in andere Länder und darauf, was Kinder überall auf der Welt essen, welcher Müll dabei entsteht und was das alles mit unserer Lebenswelt zu tun hat. Die Teilnehmenden der Workshops kamen gemeinsam zu dem Schluss: Sie wollen Fairness auf dem Teller! Regionale, saisonale, biologische und faire oder sogar selbst angebaute Le-

bensmittel schmecken am besten!

Der Weg der Schokolade:

Von der Bohne bis zur Tafel

Gleichzeitig hörten die Kinder der 2. und 4. Klassen von Südwindreferentin Tanja Schönwolff über den langen Weg der Schokolade. Rund 8,5 kg Schokolade werden pro Kopf in Österreich jedes Jahr konsumiert. Doch wie steht es um die Herstellung der bittersüßen Nascherei? In spielerischer Form wurden die Hintergründe dieses beliebten Genussmittels erforscht und wichtigen Fragen auf den Grund gegangen: Wie schaut eine Rohkakaobohne aus und was ist Kakaobutter? Wie wird Schokolade erzeugt und wer verdient dabei am meisten? Im Jahr 2001 haben die großen Schokolade-Konzerne versprochen, Kinderarbeit bis 2020 um 70 Prozent zu reduzieren. Laut einer Studie der Universität Chicago aus 2020 müssen alleine in der Elfenbeinküste und Ghana immer noch etwa 1,5 Millionen Kinder unter besonders ausbeuterischen Bedingungen arbeiten. Beide Länder sind zusammen für 60 Prozent der



← Schüler:innen der Volksschule Schwechat Ehrenbrunnengasse erkunden in spannenden Workshops mit Südwind NÖ die Geheimnisse der globalen Ernährung und die Wege der Schokolade.

globalen Kakaoproduktion verantwortlich und beliefern auch in Österreich namhafte Marken.

Bewusster Konsum

Die Teilnehmenden lernten in den Südwind-Workshops auch über den Fairen Handel. Dabei geht es um die Gestaltung ökologisch und sozial nachhaltiger sowie transparenter Handels- und Verarbeitungswege. Der Faire Handel setzt auf langfristige Partnerschaften mit den Kleinbäuer:innen und möchte die Menschen hinter dem Produkt sichtbar machen. Südwind und Global 2000 führen gemeinsam Schoko-Nikolo und Schoko-Osterhasen-Tests durch, wo sozial und ökologisch (un-) faire Nikoläuse bzw. Osterhasen verglichen werden. Um sicher

zu gehen, dass auch kein Produkt der Ausbeutung und Umweltzerstörung im Nikolo-Sackerl, oder im Osternest wartet, empfehlen GLOBAL 2000 und Südwind beim Einkauf auf eine Bio-Kennzeichnung in Kombination mit einem FAIRTRADE-Siegel zu achten. Abseits der Kaufentscheidung ist es wichtig, dass der Kakaoanbau langfristig umwelt- und menschenfreundlich gestaltet wird. Die fehlenden Fortschritte zeigen, dass es dringend einen klaren Rechtsrahmen braucht. Ein strenges Lieferkettengesetz muss dafür sorgen, dass Unternehmen sowohl Menschenrechte als auch Umweltbestimmungen entlang ihrer gesamten Lieferkette einhalten.





Mobile Jugendarbeit Schwechat & Jugendhaus Wiener Straße 37

Katja Hickl, (Leitung): 0664 488 192 390

Benjamin Gstöttner: 0664 528 72 56

Eskelina Gfrerer: 0664 412 78 698

Susanne Wittmann: 0699 123 444 44

Martin Dworak: 0664 107 18 40

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag & 2 Samstage im Monat:
=> in Schwechat unterwegs & im Jugendhaus

Details zu Öffnungszeiten und Aktionen:
=> **Instagram:** jugendarbeit_schwechat

← *Ein Sprung in ein Jahr voller Abenteuer und Gemeinschaft: Entdecken Sie, wie das Team der Mobilen Jugendarbeit Schwechat gemeinsam mit der Jugend unvergessliche Momente schuf. Von kreativen Workshops bis hin zu spontanen Begegnungen*

GASTKOLUMNE

JUGENDARBEIT 2023 IN SCHWECHAT... EIN RÜCKBLICK

Wir, das Team der Mobilen Jugendarbeit Schwechat, können auf ein ereignisreiches Jahr zurück blicken. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schwechat, hat auch im vergangenen Jahr wieder viel möglich gemacht, Begegnungsräume für Jugendliche eröffnet, und kreative und niederschwellige Angebote für Jugendliche geschaffen... die auch positiv von den jungen Menschen angenommen wurden.

Unser Team aus sechs Jugendarbeiter:innen (Katja, Benji, Eski, Susi, Matthias und Martin), hat die persönlichen Höhepunkte gesammelt, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Die gemeinsame Gestaltung des Medienraums mit den Jugendlichen und die regelmäßigen Tonstudio-Sessions etwa, die ein

Stück Jugendkultur aus den Boxen schallen lassen. Besonders in Erinnerung bleibt dabei die „große Freestyle-Runde“ nach der RLCJugend Bädertour, bei der viele Jugendliche ihre ersten Rapperfahrungen vor dem Mikrofon sammeln konnten. Eigentlich ungeplant, wurde die Flucht vorm Gewitter beim Baden zu einem gemeinsamen Jam samt Pizza.

Überhaupt zwang das Wetter manchmal zur Improvisation, wie etwa beim sehr gelungenen Stadtfest. Unsere Jugendzone wurde sehr gut angenommen und sorgte für viele Gespräche mit Jugendlichen und war ruhige Chillzone im Partygewusel... und war dann auch unser Ausgangspunkt, um bei der unwetterbedingten Evakuierung, dafür zu sorgen, dass Jugendliche gut nach Hause kommen. Gut,

dass die Kunstwerke des Graffiti Workshops da schon trocken und wasserfest waren...

Der Besuch des Fußballmatches eines bekannten Vereins, der uns mit den Jugendlichen gemeinsam außerhalb der gewohnten Umgebung geführt hat und uns gemeinsam mitfeiern und anfeuern lies.

Streetwork Termine vor der Mittelschule zeigten unerwartet großes Potential, da wir viele Jugendliche erreichten, die das Jugendhaus noch nicht kennen und gleichzeitig bestehende Kontakte auch dann pflegen konnten, als Schularbeiten wenig Zeit zum Besuch des Jugendhauses übrig ließen.

Begegnungen über die Generationen hinweg, schaffte das Kochen und Backen mit Senior:innen und Jugendlichen. Dabei ging es nicht nur lustig zu,

sondern es kam auch zum Austausch von „Geheimwissen“ über die besten Kekse und Kochtipps. Nicht immer lief alles wie geplant und so wurde ein geplantes Picknick aufgrund von Schlechtwetter, schnell zum spontanen Treffen im Jugendhaus, das allen als sehr gemütlich und lustig im Gedächtnis blieb. Ganz Besonders freute uns eine große strukturelle Weiterentwicklung: Die Eröffnung einer niederschweligen Beratungsstelle direkt im Jugendhaus. Dadurch wurde es uns möglich Jugendliche intensiver in Krisen, Zukunftsfragen und Lebensbewältigung zu begleiten. Dass hier so gut auf den Bedarf Jugendlicher reagiert wurde, ist eine sehr schöne Entwicklung.

An dieser Stelle wünschen wir einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr!



← *Strandkulisse für den Schulball: Vorbereitungen für eine unvergessliche Nacht im Zeichen des Sommers*

Sommer, Sand und Strand – das alles schon mitten im Februar am Schulball

Am 17. Februar 2024 kehrt der Sommer für eine Nacht nach Schwechat zurück. Das BG/BRG Schwechat feiert seinen Schulball unter dem Motto „Vamos a la Playa“. Die siebten Klassen laden zu einer bezaubernden Nacht ins Multiversum ein.

Die Freude ist groß, denn die Vorbereitungen sind schon im Gange, von Dekorationen bauen bis hin zu Kuchen backen und tanzen, daran arbeitet die elfte Schulstufe fleißig, damit der heiße und sonnige Traumurlaub in Erfüllung geht. Lassen Sie sich von der sommerlichen Atmosphäre im Multiversum verzaubern.

Die Nacht, beginnend mit einem Einlass um 19 Uhr, verspricht ein

beeindruckendes Programm an Unterhaltung, Live-Musik und einem mitreißenden DJ. Mit einem faszinierenden Eröffnungstanz um 20 Uhr leiten die Oberstufenklassen den Ball offiziell ein. Die Gäste werden mit einem delikaten Buffet verwöhnt, das eine Auswahl an Köstlichkeiten bereithalten wird. Ebenso verspricht unsere Tombola nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch fantastische Preise, die

darauf warten, von glücklichen Gewinner:innen mit nach Hause genommen zu werden.

Ihre Eintrittskarte können Sie sich im Kartenvorverkauf im Sekretariat des Gymnasiums Schwechat zum Preis von 20 Euro für Schüler:innen und 29 Euro für Erwachsene und ebenso an der Abendkasse um 23 Euro für Schüler:innen und 32 Euro für Erwachsene sichern. Der Vorverkauf startete am 09.

Jänner 2024 und geht bis zum 14. Februar 2024, Tischplatzreservierungen sind um 6 Euro nur im Vorverkauf möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Schulwebsite des BG/BRG Schwechat und auf dem Instagram-Account @schulball-schwechat2024. Also packen Sie die Sonnencreme ein und seien Sie bereit für eine Schulballnacht, die Sie direkt ans Meer bringt. Vamos a la Playa!

Anzeige

FRISEUR und FUSSPFLEGE

SALON KAMBACH

Gerne begrüßen wir Sie in unserem neuen Salon im Seniorenzentrum Schwechat - für jeden Kunden auch von außen zugänglich !!

Termine unter TEL:
01 706 35 05 913

KAMBACH

Hair Stylist & Fußpflege

TEL. 01 7063505913
www.salon-kambach.at

Altkettenhoferstrasse 5
2320 Schwechat

Anzeige

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei
aus
Aluminium



**Drehtor mit Funkantrieb
und Gekürfunktion**

TOP- Garagentor

nach Maß in nur 7 Tagen fertig
Angebot: www.garagentor-shop.at

**Zum
WERKSPREIS**

Mewald
TORE + SERVICE

MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at



← Im „Open Lab“ am BG/BRG Schwechat tüfteln Kinder mit professionellem Equipment, unterstützt vom Borealis Social Fund, an eigenen Ideen. (©Borealis)



Kinder lassen am BG/BRG Schwechat mit Unterstützung von Borealis ihrer Kreativität freien Lauf

Ein Nachmittag pro Woche, an dem Kinder mit professionellem Equipment selbstständig im Werkraum der Schule an ihren eigenen Ideen tüfteln können: Dieses Angebot macht das BG/BRG Schwechat seinen Schülerinnen und Schülern. Ermöglicht wird dieses „Open Lab“-Projekt durch eine Kooperation mit Borealis.

Borealis ist ein lokaler Leitbetrieb in Schwechat und weltweit führender Anbieter von fortschrittlichen und kreislaforientierten Polyolefin-Lösungen. Dessen Borealis Social Fund unterstützt Initiativen, die Bildung, Chancengleichheit und soziale Integration fördern.

Das Open Lab am BG/BRG Schwechat

Eine solche Initiative ist das sogenannte „Open Lab“ am BG/BRG Schwechat. Jeden Freitagnachmittag nutzen hier Kinder die Chance, um im schuleigenen Werkraum außerhalb des Regelunterrichts mit professionellem Equipment ihre eigenen kreativen Ideen zu verwirklichen. Es

wird mit 3D-Druckern gearbeitet, aber auch mit Laser-Cuttern, Bohr- und Nähmaschinen sowie Lötkolben. Dabei entstehen praktische und kunstvolle Werkstücke in Eigenkreation, wie Laptop-Taschen, Holzskulpturen, Mini-Ventilatoren bis hin zum Ballkleid für den Schulball. Beaufsichtigt werden sie von zwei Lehrkräften, die ihnen ansonsten allerdings freie Hand lassen. Die Kosten für die Betreuung und die verwendeten Materialien sind durch Mittel des Borealis Social Fund gedeckt.

Stimmen aus der Schule

„Dank der Kooperation mit Borealis ist es uns möglich, unseren Schülerinnen und Schülern ein

einzigartiges Zusatzangebot zu bieten“, sagt Matthias Schoiswohl-Szwajor, Professor am BG/BRG Schwechat. Nicht nur die teilnehmenden Kinder profitieren von dem Open-Lab-Konzept. Die Auswirkungen sind im gesamten Schulbetrieb spürbar. „Mit dem ‚Open Lab‘ gewinnen wir didaktische Erkenntnisse, die uns dabei helfen, den Unterricht fächerübergreifend besser zu machen“, sagt Schoiswohl-Szwajor. „Außerdem ist es ein sozialer Treffpunkt, eine Möglichkeit voneinander zu lernen und ein Raum zur kreativen Problemlösung.“

Zukunftsorientierte Unterstützung durch den Borealis

Social Fund

Mit Projekten wie dem „Open Lab“ am BG/BRG Schwechat unterstützt der Borealis Social Fund ein innovatives Lernprojekt, bei dem Kreativität, der Innovationsgeist und Visionen in Taten umzusetzen gefördert wird. Dies ist eine wichtige Fähigkeit, um die Herausforderungen für eine nachhaltige Zukunft bewältigen zu können. „Es freut uns sehr, dass wir in unserer unmittelbaren Nähe eine so wertvolle Initiative unterstützen können, die einen besonderen Beitrag zur Weiterentwicklung des Schulunterrichts leistet“, sagt Jürgen Artner, Standortleiter von Borealis in Schwechat.

Menschenrechte schützen



Existenzsichernde Einkommen und Löhne sind ein Menschenrecht, ohne sie können die meisten anderen Menschenrechte nicht realisiert werden. Langfristiges Ziel ist es daher, diese flächendeckend zu erreichen.

FAIRTRADE setzt sich seit über 30 Jahren für die Förderung und Durchsetzung von Menschenrechten in den Ländern des Globalen Südens ein und unterstützt Arbeiter*innen vor Ort dabei, für ihre Rechte einzutreten und sich gewerkschaftlich zu organisieren (u. a. mit Rechtsschulungen und öffentlich wirksamen Kampagnen). Im FAIRTRADE-Standard für lohnabhängig Beschäftigte sind zudem die Kooperation mit demokratischen und freien Gewerkschaften sowie Vorgaben zur schrittweisen Anhebung gesetzlicher Mindestlöhne auf ein existenzsicherndes Niveau verankert.

Kleinbäuer*innen und Arbeiter*innen sind im aktuellen Wirtschaftssystem besonders oft von Menschenrechtsverletzungen betroffen

Nur 7 % der Kakao-Bäuer*innen in der Elfenbeinküste erreichen ein existenzsicherndes Einkommen

Existenzsichernde Einkommen sind das Fundament zur Umsetzung vieler Menschenrechte und Entwicklungsziele

Quelle Grafik/Zahlen: Wie dämmt FAIRTRADE Menschenrechtsverletzungen in globalen Lieferketten ein?, Broschüre Fairtrade International, 2021



www.fairtrade.at

Mehr zu FAIRTRADE und Menschenrechte:
fairtrade.at/neueriskmap





← Oben die SV Schwechat und unten der SC Mannswörth. Zwei Teams, ein Ziel: Triumph in der kommenden Saison



Wintertraining und ambitionierte Ziele

SV Schwechat und SC Mannswörth starten durch

SV Schwechat: Energischer Start in die Wintervorbereitung

Die Sport-Vereinigung Schwechat hat mit großem Eifer und trotz frostiger Temperaturen von

Minus 7 Grad die Wintervorbereitung begonnen. Der Fokus lag auf dem Kunstrasen, der Laufbahn und in Kräfteinheiten, einschließlich Kickboxtraining. Die Freude über die Neuzugän-

ge Mario Töpel, Amir Mujkic, Shahumran Afzali und Diego Darazs ist groß, besonders da „Mario“ und „Umrán“ aus der Nachwuchsarbeit zurückkehren. Mit Blick auf das Derby gegen den SC Mannswörth am ersten März im Rudolf-Tonn-Stadion steigen die Spannung und die Erwartungen.

SC Mannswörth: Motiviert in die Frühjahrssaison 2024

Parallel dazu hat der SC Mannswörth die Vorbereitungen für die Frühjahrssaison 2024 aufgenommen. Nach beeindruckenden Leistungen in der Herbstrunde setzt das Team seine hohen Ziele fort und strebt an, an diese Erfolge anzuknüpfen. Positiv hervorzuheben ist, dass

der Kader über den Winter stabil gehalten werden konnte und mehrere Langzeitverletzte wieder ins Mannschaftstraining einsteigen. Besonders erwartungsvoll blickt man dem Auftakt entgegen, der mit einem Auswärtsderby gegen den SV Schwechat beginnt.

Beide Teams aus Schwechat, die SV Schwechat und der SC Mannswörth, zeigen sich bestens vorbereitet und motiviert für die kommenden Herausforderungen.

Die Spannung steigt in der Gemeinde, da das Derby zwischen diesen beiden eng verbundenen Mannschaften nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Fest der lokalen Fußballkultur verspricht.

Mi. 24.01. 20:00	ASK Eggendorf	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Sa. 27.01. 10:00	Leopoldsdorf / Wien	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Mi. 31.01. 19:00	LAC Inter	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Sa. 03.02. 16:00	FavAC	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Sa. 10.02. 15:00	NAC	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Mi. 14.02. 19:45	Sportunion Schönbrunn	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Sa. 17.02. 19:00	SC Ostbahn XI	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Mi. 21.02. 19:00	Wiener Viktoria	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
So. 25.02. 14:00	Horn Amateure	= : =	SC Mannswörth	Testspiel
Fr. 01.03. 18:30	SV Schwechat	= : =	SC Mannswörth	Liga

Fr. 19.01. 19:00	SC Neusiedl am See 1919	= : =	SV Schwechat	Testspiel
Sa. 27.01. 14:30	A11 - R.Oberlaas	= : =	SV Schwechat	Testspiel
Fr. 02.02. 18:30	Sierndorf	= : =	SV Schwechat	Testspiel
Mi. 21.02. 19:30	Hirschstetten	= : =	SV Schwechat	Cup
Fr. 23.02. 16:00	ASK Ebreichsdorf	= : =	SV Schwechat	Testspiel
Fr. 01.03. 18:30	SV Schwechat	= : =	SC Mannswörth	Liga



← *Blick in die Vergangenheit: Begeisterte Fans auf der Schwechater Fanmeile im Jahr 2016. Erleben Sie auch 2024 diese einzigartige Atmosphäre – gemeinsam feiern wir das österreichische Nationalteam bei der Europameisterschaft.*

Schwechat bleibt dem Nationalteam treu

Fan- & Familienmeile für die Europameisterschaft 2024 geplant

Die Stadtgemeinde Schwechat freut sich, erneut ihre Verbundenheit mit dem österreichischen Nationalteam zu zeigen, indem sie für die Europameisterschaft 2024 eine Fan- und Familienmeile veranstaltet.

Dies folgt einem Gemeinderatsbeschluss am 14. Dezember 2023, der einstimmig für die Durchführung dieser Veranstaltung stimmte.

Austragungsort Rannersdorf

Die Europameisterschaft 2024, die in Deutschland stattfindet, sieht das österreichische Nationalteam erneut im Wettbewerb. Schwechat, das bereits 2008 und 2016 als Austragungsort für das Public Viewing diente, setzt diese Tradition fort. In diesem Jahr wird die Veranstaltung jedoch einen neuen Schauplatz haben: Anstelle der Festwiese in Rannersdorf wird die große Videowall nun neben den Trainingsplätzen des Rudolf-Tonn Stadions aufgebaut.

Die Fan- und Familienmeile wird das Auftaktspiel, alle Gruppenspiele der heimischen Nationalmannschaft sowie das Finale übertragen. Bürgermeisterin Karin Baier äußert sich begeistert über das Event: „Sollten die Jungs von Ralf Rangnick die Gruppenphase überstehen –

was wir uns natürlich wünschen – dann werden alle weiteren Spiele der Nationalmannschaft ebenfalls von uns begleitet.“

Devise: Gemeinsam feiern

Die Stadtgemeinde Schwechat sieht in der Fan- & Familienmeile nicht nur eine Möglichkeit, sportliche Großereignisse zu feiern, sondern auch eine Chance, das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt innerhalb der Stadt zu stärken. Alle Bürger:innen und Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam diese spannenden Spiele anzuschauen und die Mannschaft anzufeuern.

„Radlgarderobe“, Gastro und vieles mehr...

Zur Unterstützung einer umweltfreundlichen Anreise wird eine „Radlgarderobe“ eingerichtet, um den Besucher:innen die Möglichkeit zu bieten, bequem und umweltbewusst mit dem Fahrrad zu kommen. Für das leibliche Wohl sollen verschiedene Gastrostände sorgen, die eine Vielzahl an Speisen und Getränken anbieten werden. Außerdem sind Animationen – wie eine Luftburg & Schminkmöglichkeiten für unsere jüngsten Fans ebenfalls am Plan, um auch ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Anzeige



Priscilla Gogic · Manuelle Schmerztherapie und Heilmassage

2320 Rannersdorf · 0660 3291134
gogicpriscilla@gmail.com · www.priscillagogic.at



SPORTSTADT SCHWECHAT

"Schwechat bewegt: Als Sportstadt bieten wir eine bunte Palette an sportlichen Aktivitäten für Jung und Alt. Entdecken Sie unsere modernen Sportanlagen, vielfältigen Vereine und belebenden Events, die Schwechat zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Sportbegeisterten machen. Kommen Sie in Bewegung mit uns!"

www.schwechat.gv.at





← Der Voranschlag 2024 vor dem Rathaus. Darin demonstriert die Stadt ihr Engagement für Bildung, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz

Voranschlag 2024: Weichenstellung für nachhaltige Entwicklung

Zukunftsorientierte Investitionen

Der Gemeinderat hat in der 484. Gemeinderatssitzung den Voranschlag für 2024 mit den Stimmen von SPÖ und NEOS beschlossen. Trotz einiger Herausforderungen zeigt der Haushalt mit 105,1 Millionen Euro Einnahmen ein starkes Bekenntnis zu nachhaltiger Stadtentwicklung.

Investitionen in die Zukunft

Die geplanten Investitionen reflektieren den Fokus der Stadt auf Bildung, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz. Mit einer bedeutenden Summe von

20 Millionen Euro für die Sanierung im Schulwesen bekräftigt Schwechat sein Engagement für die Bildung. Die Instandhaltung und Sanierung von Gemeindewohnungen mit 5,85 Millionen Euro, die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs mit 1,65 Millionen Euro und die Förderung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mit 473.000 Euro sind weitere wichtige Posten im Haushalt.

Weiters wurden über 1,5 Millionen Euro für das Freizeitzen-

trum, und 1,1 Millionen Euro für das Feuerwehrwesen beschlossen.

Stärkung von Gemeinschaft und Wohlbefinden – Engagement in Kultur und Sport

Der Voranschlag 2024 legt einen Schwerpunkt auf die Förderung von Kultur und Sport. Mit einer Investition von ca. 400.000 Euro in die Kulturförderung und weiteren 1,1 Millionen Euro als Unterstützung des Sports wird die Bedeutung dieser Bereiche für die Lebensqualität in Schwechat

hervorgehoben.

Auch der Startschuss zu mehr Grün und kühleren Wohlfühlbereichen am Hauptplatz wird 2024 fallen!

Blick in die Zukunft

Der Voranschlag zeigt auf, wie Schwechat trotz finanzieller Herausforderungen einen ausgewogenen Weg zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit beschreitet. Die Stadtgemeinde setzt sich damit zum Ziel, auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle Generationen zu bleiben.

Unterstützung in der kalten Jahreszeit

NÖ Heizkostenzuschuss und Sonderförderung 2023/24

Für die Heizperiode 2023/24 wird sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern ein entscheidender finanzieller Beitrag zur Seite gestellt. Die Stadtgemeinde Schwechat informiert über die Details dieser wichtigen Unterstützung.

Die Landesregierung Niederösterreich hat einen einmaligen Heizkostenzuschuss von 150 Euro für die Heizperiode 2023/24 beschlossen. Dieser Zuschuss zielt darauf ab, sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in diesen herausfordernden Zeiten zu unterstützen.

Zusätzliche Sonderförderung

Um die finanzielle Entlastung weiter zu verstärken, wird zusätzlich eine Sonderförderung zum NÖ Heizkostenzuschuss in Höhe von 75 Euro gewährt. Diese Maßnahme unterstreicht das Engagement der Landesregierung für die soziale Wohlfahrt ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Antragsstellung und Fristen

Interessierte können ihren Antrag ab dem 20. Dezember 2023 stellen. Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Schwechat erfolgt die Antragstellung im Rathaus Schwechat. Die Frist für die Einreichung des Antrags ist



← Für Wärme und Wohlbefinden: Unterstützung durch den NÖ Heizkostenzuschuss 2023/24

bis zum 31. März 2024 angesetzt.

Berechtigungskriterien

Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben verschiedene Personengruppen:

- Bezieherinnen und Bezieher einer Ausgleichszulage
- Mindestpensionsbezieherinnen und -bezieher nach § 293 ASVG
- Arbeitslosengeld- oder Notstandshilfeempfängerinnen und -empfänger, deren

Bezüge den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreiten

- Sonstige Einkommensbezieherinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt
- Die Stadtgemeinde Schwechat steht ihren Bürger:innen unterstützend zur Seite und fördert aktiv den Zugang zu diesen wichtigen Hilfsangeboten.

Jobs bei der Stadtgemeinde Schwechat

WIR SUCHEN DICH!

- ☀️ Mach mit bei der Gestaltung von Schwechat!
- 👤 Vielfältige Stellen in unserer Gemeindeverwaltung
- 📢 Bewirb dich jetzt!

Infos & Bewerbung:
 🌐 www.schwechat.gv.at/Karriere



Deine Stadt. Deine Chance.



WIR STREAMEN UNSERE GEMEINDERATSSITZUNGEN

LIVE

Bleiben Sie mit uns verbunden und seien Sie live dabei: Unsere Gemeinderatssitzungen streamen wir für Sie in Echtzeit – transparent, zugänglich und bequem von überall. Ihr direkter Draht zur lokalen Demokratie!

www.schwechat.gv.at



Anzeige

immun-balance
 — Alexander Fegerl



Mag. (FH) Alexander Fegerl
 Dipl. Systemischer Kinesiologe

Ihr Spezialist für:

- Kinesiologie
- Psycho-Neuro-Immunologie
- Ganzheitliche Körper- und Stoffwechsel-Analyse
- Komplementäre Begleitung bei Allergien, Autoimmun-Erkrankungen, Long-Covid, Post-Vac-Syndrom, u. a.
- Entgiftung und Ausleitung
- Effiziente Auflösung von Traumata und Blockaden
- Stressbedingte Beschwerden wie Burnout, Überlastung, Depression

Termine nur nach Vereinbarung.

Stankagasse 23 Top 9, 2320 Schwechat-Rannersdorf
 Telefon 0699 123 844 80, www.immun-balance.at



← Was muss man beim neuen ORF-Beitrag beachten? Alles über die neue Abgabe, eventuelle Befreiungen und mehr

Neuer ORF-Beitrag ab 2024

Der ORF-Beitrag („Haushaltsabgabe“) ersetzt seit Jänner die bisherige GIS-Gebühr. Er wird pro Hauptwohnsitz, für einige Unternehmen und unabhängig vom Empfangsgerät fällig.

Der ORF-Beitrag ist pro Hauptwohnsitz (laut ZMR) zu bezahlen. Zahlungspflichtig sind auch Unternehmen, die im Vorjahr kommunalsteuerpflichtig waren. Nebenwohnsitze sind vom ORF-Beitrag ausgenommen. Er beträgt 15,30 Euro pro Monat. Dazu kommen noch (wie bisher auch) je nach Bundesland Länderabgaben in unterschiedlicher Höhe. Wien, **Niederösterreich**, Oberösterreich, Salzburg und Vorarlberg heben keine derartige Landesabgabe ein. Der ORF-Beitrag ist von der Mehrwertsteuer befreit. Der Kunst-

förderungsbeitrag, der bisher gemeinsam mit der GIS-Gebühr eingehoben wurde, entfällt.

Anmeldung und Zahlung

Wer bereits Radio und/oder Fernseher angemeldet hat, der muss nichts weiter tun. Daten und Zahlungsart werden automatisch in das neue System übernommen. Ist an einem Hauptwohnsitz noch niemand angemeldet, muss sich eine volljährige Person bei der GIS registrieren.

Sie ist dann für die Zahlung ab 1. Jänner 2024 verantwortlich. Zu Jahresbeginn übermittelte die

ORF-Beitrag Service GmbH (GIS-Nachfolgefirma) jedenfalls eine Zahlungsaufforderung an alle Betroffenen.

Befreiung vom ORF-Beitrag

Wenn jemand bereits von der GIS befreit ist, wird sie/er auch von der ORF-Haushaltsabgabe befreit. Gültige Befreiungsbescheide bleiben weiter aufrecht. Es ist kein neuer Antrag notwendig.

Für die Befreiung ausschlaggebend ist weiterhin die „körperliche oder finanzielle Hilfsbedürftigkeit“. Ein bestimmtes Haushaltsnettoeinkommen darf

nicht überschritten werden. Antragsberechtigt sind Personen, die folgende Leistungen beziehen:

- Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld,
- Studien-/Schülerbeihilfe,
- Lehrlingsentschädigung,
- Pflegegeld,
- Pension,
- Arbeitslosengeld, Mindestsicherung,
- Leistungen aus sonstigen öffentlichen Mitteln (soziale Bedürftigkeit).

Weitere Informationen finden Sie unter orf.beitrag.at.

Anzeige

SEAT

5 Jahre Garantie¹ auf alle Modelle

Die beste Party des Jahres.



Der **SEAT Arona** ab **€139,- mtl.²**

seat.at/jubilaumspraemie

Alle Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA.

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

2) € 2.000,- Jubiläumspremie vom Listenpreis abgezogen. Privatkunden-Angebot im Restwertleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 116,05, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 18.104,87, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 4.136,37, Restwert € 10.618,30, Sollzinssatz fix 6,31 %, Effektivzinssatz fix 7,43 %, Gesamtbetrag € 21.542,72, Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsproduktes der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 500,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 5,3-6,9 l/100 km, CO₂-Emission: 119-156 g/km, Symbolfoto, Stand 01/2024.

AUTOHAUS

Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

KEGLOVITS GesmbH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Str. 59-71

Tel. 01/7072201

2521 Trumau, Lößstraße 1

Tel. 02253/6267

www.keglovits.at

„WAS GLAUBEN SIE SIND DIE HAUPTURSACHEN FÜR VANDALISMUS IN SCHWECHAT,
UND WIE KANN DIE STADT DARAUF REAGIEREN?“

Die SPÖ Schwechat sieht in der Schaffung attraktiver Freizeitangebote eine wesentliche Maßnahme gegen Vandalismus. Wir erkennen, dass Langeweile und fehlende Perspektiven oft zu solchen Handlungen führen. Daher investieren wir in Projekte wie das neue Freizeit-Areal beim Freibadspitz, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen positive und konstruktive Alternativen zu bieten. Mit einer aktiven Jugendarbeit und dem Ausbau öffentlicher Plätze für alle Altersgruppen schaffen wir Räume, die zur aktiven Freizeitgestaltung einladen und somit präventiv gegen Vandalismus wirken. Darüber hinaus stärken wir unsere Jugendarbeit durch Einrichtungen wie das Jugendhaus Schwechat. Dies fördert das Gemeinschaftsgefühl und bietet sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten. Wir sind überzeugt, dass durch diese Ansätze das Problem des Vandalismus in Schwechat effektiv angegangen werden kann.



GR Susanne Fäbl-Holzapfel

Die Gründe für Vandalismus, nicht nur in Schwechat, sind hinlänglich bekannt. Das reicht von einfacher Langeweile über Gruppenzugehörigkeit bis hin zu Frustration mit Schule oder Job.



Mit dem starken Bevölkerungswachstum steigt natürlich auch die Zahl an Kindern und Jugendlichen, und diese sind zumeist die Hauptbeteiligten. Mit einfachen Lösungen ist es aber sicher nicht getan und hier muss mit einem ganzen Spektrum an Maßnahmen gearbeitet werden. Eine Möglichkeit ist, das Angebot an geeigneten Freizeitmöglichkeiten auszudehnen.

Hier ist die Stadt schon aktiv und hat auch schon einiges getan (Jugendplatz Badgasse, Ausbau Freibadspitz). Weiters bieten sich Infoabende an Schulen an, verstärkte Kontrollen der betroffenen Bereiche, etc. um nur einige Punkte zu nennen.



STR DI Peter Pinka

Vandalen zeigen keinen Respekt gegenüber anderen bzw. dessen Eigentum. Ich persönlich bin nicht bereit, dieses Verhalten zu tolerieren und zu akzeptieren.



Ob die Ursache dafür mangelnde Erziehung, fehlende Beschäftigung, Gleichgültigkeit oder eine andere Wertvorstellung aufgrund der Herkunft ist, spielt für mich keine Rolle. Fakt ist, dass mit allen zu Verfügung stehenden Mitteln dagegen vorgegangen werden muss.

Wir als Volkspartei Schwechat fordern schon seit Jahren die Videoüberwachung der bekannten Hotspots – leider konnte bis dato keine Mehrheit im Gemeinderat gefunden werden. Vielleicht gelingt es mit dieser Maßnahme und durch verstärkte Präsenz der Exekutive bzw. Unterstützung der Bevölkerung, eine Trendumkehr zu erreichen.



GR Mag. (FH) Mario Freiberger

Hauptursache für den Vandalismus in Schwechat sind meiner Meinung nach übermütige Jugendliche. Natürlich kann man nicht sagen, dass es sich nur um Jugendliche handelt aber ich denke zum Großteil schon.



Wenn man sich ansieht, was hier alles und vor allem wie zerstört und verschmutzt wird, spricht das schon eindeutig für diese Altersgruppe. Als Stadt hat man nicht viele Möglichkeiten darauf zu reagieren.

Man kann nur bei der Polizei urgieren um verstärkt die Problemzonen zu kontrollieren. Die Streetworker, die wir uns in Schwechat leisten, arbeiten zwar mit den Jugendlichen, aber verhindern können sie solche Ausbrüche anscheinend auch nicht. Die Jugendlichen sinnvoll zu beschäftigen dürfte nicht so einfach sein, sonst hätten wir nicht eine solche Misere.



STR Wolfgang Zistler

René Benko, Thomas Schmid, Strache, Kurz, Grasser – über viele empört sich die Öffentlichkeit. Gemeinsam ist, dass sie im Verdacht stehen, uns alle geschädigt zu haben, oder auf die eine oder andere Art öffentliche Gelder missbraucht haben, es gilt die Unschuldsvermutung. Wer Sachen kaputt macht, schädigt ebenfalls uns alle. Schwechat wird dadurch schiach, hässlich, unangenehm und unbeliebt. Durch gemeinsames Arbeiten kann Schwechat schöner und lebenswert werden. Initiativen von Privaten und Vereinen müssen unterstützt werden. Durch gemeinsames Arbeiten bekommt die Umgebung mehr Wert. Die Schulen müssen jedenfalls dabei sein. Die Stadt sollte alle Menschen in Schwechat einbinden. Die Streetworker haben Erfahrungen mit Jugendlichen. Vielen gehen Freiräume (im Freien) ab. Auch die Sicherheit kann verbessert werden, Ehrenamtliche müssen eingebunden werden. Gemeinsam erarbeitete Regeln helfen letztlich allen.



GR Mag. Paul Haschka

Vandalismus ist kein neues Phänomen und trotzdem wird es nach wie vor wie ein Kavaliersdelikt behandelt. Die Kosten dafür muss stets die Bevölkerung von Schwechat tragen, obwohl sie eigentlich von den Verursachern übernommen werden müssten. Eine totale Überwachung und Kontrolle an öffentlichen Plätzen können nicht das Ziel und der Wunsch der Bevölkerung sein.



Selbstverständlich kann die Stadt Schwechat in Form von Aufklärungsarbeit und Präventionsmaßnahmen unterstützen, jedoch darf erlaubt sein zu sagen, dass die Verantwortung des Vermittels von Respekt, Wertschätzung und Achtung von fremdem Eigentum zu den grundsätzlichen Aufgaben der Erziehung gehört.



GR Alice Bognar

**SCHWECHATER
ZOO**

**AM:
13.02.2024**

**14 BIS 17
UHR**

**FASCHING
IM RATHAUS**

 **KULTUR**

**STADT.LAND.
SCHWECHAT**
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN